Viesvadener Canblatt.

"Zagbiatibaus". Edaller-Halle geöffnet von 3 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, Politheafonto: Frantfurt a. M. Kr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auter Sonntags Boltichestonte: Frantfurt a. M. Rr. 7495.

egrespreise: Bom Berlag bezogen: Wt. 19.50, durch die Ausgadeitellen bezogen: Mt. 2d.—, durch die Iräger ins haus sebracht Mt. 2d.— monatlich. — Bezugsdeitellungen nehmen ann der Gerlag, die Ausgadeitellen, die Iräger und alle Goltanitalien. — In Adlen höhrere Gewalt, Betriebolikart zen oder Erreits haben die Bezieber feinen Anforuch auf Lieferung des Blartes wer Erstattung des entforechenden Entgelts.

Angelgenpresse: Ortliche Anzelgen Mt. 2.50. Finanz- und Bultbarfeits-Anzeigen Mt. 3.50. auswärtige Angelgen Mt. 2.50. örtliche Reslamen Mt. 8.—, auswärtige Reslamen Mt. 12.— für die einiva tin Kolonelielse oder deren Kaum — Bei wiederdolter Aufnahme unveränderter Anzeigen entlibreckender Racklak. — Schluft der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben: 10 like vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Zagen und Alägen wird seine Gewähr übernammen

Berliner Lbteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blucherftrage 12, Ferniprecher: Mint Morigplay 15300.

Donnerstag, 6. April 1922.

ar.

Morgen-Ausgabe.

Mr 163. . 70. Jahrgang.

Rugland auf dem Wege nach Genua

Es wird nun also doch zur Tatsache werden, woran so mancher, als die Rachrichten über Genua immer widersprechender lauteten, noch gezweiselt haben mag, die russische Delegation wird sich in Genua mit den Bertretern der anderen europäischen Mächte an den Bertretern der anderen europäischen Mächte an den Bertweier Verhandlungen hat war in Wosfan mit Benuefer Berhandlungen hat man in Mostau mit aller Sorgfalt und allem Gifer betrieben. Sogar in ten Reisetagen ist die Delegation ber Sowjets noch bemüht gewesen, sich Unterstühung für Genua zu sichern; nicht nur in Berlin, wo sich herr Tschitscherin mit Berrn Dr. Rathenau nicht gerabe nur über bas Wetter unterhalten haben burfte. Die Etappe, Die Berlin voranging, hieß Riga.
Dan weiß, dag bie Sowiets, um die Warschauer

Konferenz ber baltischen Staaten zu parieren, eine zweite baltische Konferenz zunächst nach Mostau einerzusen batten, sich bann aber mit ben Randstaaten babin verständigten, diese Besprechung nicht in Mostau, sonbern in Riga abzuhalten. Trog ber Rurze ber gur Sorbereitung biefer Konferenz zur Berfügung stehen-ben Zeit, waren auch in ber lettischen Sauptstadt Bertreter Finnlands, Eftlands und Bolens erichienen. Litauen blieb auch diefer Konfereng wieder fern. Man muh es den Vertretern dieset Staaten lassen, daß sie in turger Zeit hier eine recht bedeutende Arbeit gesteiltet haben und sich nicht mit der Erörterung unsötiger Fragen aushielten. Nach allen Meldungen icheinen die Rullen außerordentlich geschickt operiert zu haben. Wenn Warschau gegen die Sowjets gerichtet war, so haben die Mostauer Diplomaten in Riça diese Scharte ausgeweht und mehr als das. landen auf der Tagesordnung rein wirtschaftliche gragen, in benen eine itbereinfunft erzielt wurde. Es wurde fonstatiert, baft jur Erleichterung bes Sanbels bie Anlage von Marennieberlagen ber einzelnen Staaten in den Nachbarstaaten gestattet und der Fracht-und Passagierversehr erleichtert werden muß, daß sonner direkte Bilge einzuführen und die Einreise-sormalitäten aufzuheben sind, Ferner wurde die Sertellung engerer Begiehungen gwifchen ben gentralen Rreditinftituten ber tonferierenben Staaten für notwendig erachtet. Man ging aber über diese Beschluffe binaus, benn es stand nicht nur ber Berkehr ber eintelnen Länder untereinander auf der Tagesordnung, sondern die Frage der Biederherstellung des wirtschaftlichen Lebens in Osteuropa. In einem Bericht, den die polnische Telegraphen-Agentur über die Ergebnisse der Rigaer Besprechungen verbreitet, und an deffen Richtigfeit gu zweifeln weniger Unlag besteht, als an feiner Bollftanbigfeit, beift es in bezug auf biefen Buntt, Die Delegationen feien nach Brufung ber gemeinsamen Intereffen übertingefommen, "bag es angezeigt ware, Die Tätigfeit ber Bertreter ber fonferierenben Staaten auf ber internationalen Konfereng in Genua gu foordinieren. Rach Beratungen über die Grundfage ber Politit bes Bieberaufbaus und ber wirtschaftlichen Gelbständig-teit ber nertretenen Staaten und nach einer Ausprache über die Rotwendigkeit, die finanziellen Rre-dite für die Erneuerung des wirtschaftlichen Lebens in Ritteleuropa zu verwenden, sprachen die Bertreter die Unficht aus, bag alle biefe Staaten ben Grundfat bes fteien Abichluffes finangieller und wirticaftlicher Bertrage mit ben einzelnen Staaten ober Finanggruppen ober Privatfinangiers unterftugen follen." Das bes beutet, bag alle diefe Staaten jede ausländische Rontrolle und unerwinschte Garantien, wie Rugland fie bei dem Zustandekommen des internationalen Kon-sortiums befürchtet, ablehnen. Die Gefahr, daß den esteuropäischen Staaten oder etwa Rugland ein oldes Konfortium aufgezwungen werben tann, icheint burch diesen Beschluß schon wesentlich vermindert zu iem. Im übrigen ist es bekannt, daß Auftland als Sicherheit für die Kredite für den Wiederausbau Konzeis innen anhieten wird. Auch Tschitscherin eiffarte Preffevertretern gegenüber, die Comjets murben berartige Rongeffionsplane in Gemua vorlegen,

Bichtiger fast noch icheint bie Tatfache, bag es Rufland in Ripa gelungen ist, fich die Unterstützung ber baltischen Staaten filr ben Augenblid zu fichern, mo die From der de jure Unersennung der rollischen Regierung in Genua gur Sprache fommt. Die offigiofe polnifche Melbung ichweigt fich über biefen Beichluß ellig aus. Ausbriidlich beift es aber in bem von ber offiziellen lettlanbifchen Teleorophen-Agentur ber-Die Ronerenzteilnehmer stellten fest daß die de jure - Aner-tennung ber ruffischen Regierung wünschen wert iei, benn obne eine solche sei die Teilnahme Ruklands am internationalen Mirticaftsseben sehr erschwert." Diefer Beschluß scheint jum Teil auch in Deutschland

überraschung hervorgerusen zu haben. Die Gründe aber, die für ihn maßgebend sind, hat im estländischen Barlament der Außenminister Pip dargelegt. In bezug auf die Konferenz von Genua führte er nämlich aus: "Es ist für uns von größter Bebeutung, daß dort bie Ibee bes Friedens, der wir alle diese Jahre nach-gestrebt haben, endgültig gesichert und dadurch uns die Möglichkeit gegeben wurde, unsere Militärausgaben einzuschränken. Das ist aber nur möglich, wenn dort Rußland de jure anerkannt wird. Unsere Berträge mit Rußland mussen santioniert werden, damit sie ebenso uantastbar wie der Bertrag von Bersailles werden." An dieser Sanktionierung der Verträge haben natürlich die baltischen Staaten das allergrößte Interesse. Besonders ist dabei zu berücksichtigen, daß die zwischen ihnen und Ruhland getroffenen Berein-barungen sie von der Abernahme ihres Anteils der ruffischen Schulden freimachen. Man tann es deshalb begreifen, bag biefe Staaten ein besonderes Interesse baran haben, feine Disfussion über diese Berträge in Senua zuzulaffen.

Much in bem in ber Rebe Biips icon angeichnitte-nen Buntt über bie herabiegung ber Dilitar la ft en scheint eine Einigung erzielt worden zu sein. Das Prototoll der Konferenz sieht die Errichtung militärfreier Zonen an den Grenzen vor. Man glaubt mit einem verminderten Grengichut austommen und so zu einer Beschräntung ber Ruftungsausgaben ge-langen zu können. Man hofft auch, bas Banden-unwesen in den Grenzbezirken unmöglich zu machen. hier muß man allerdings wohl ein Fragezeichen hinter Die Bereinbarungen feten. Denn ob Rugland wirflich gewillt ist, wie es in einigen Meldungen hieß, die Frage der Abrüstung in Genua zur Sprache zu bringen, ist nach den Reden Troptus mehr als zweiselhaft. Noch unwahrscheinlicher aber wäre, ob solchen Worten auch Taten folgen würden. Es bleibt zu beachten, daß bie Sowjets bereits jeht bie Lude, die durch die Einführung der zweisährigen Dienstzeit erst im Serbst in der Roten Armee eintreten murbe, durch das Kontingent ber biesiabrigen Refruten ausfüllen. In ber Frage ber Abruftung burfte Rugland jedenfalls nicht jo leicht gu Bugeftandniffen gu bewegen fein. Im gangen aber wird man fagen muffen, bag die Gowjets in

Br. Berlin, 5 Anril. (Eig. Drahtbericht.) Gestern abend bat die avsisiche Deseation für Genug, mit Tich itick er in Eitt win of i und Iosie an der Gpite. Berlin verlassen, Krastin bat sich nicht nach Genug beneben; et ist vielmehr nestern mittag nach London gesahren, wo er Berhandlungen au führen bat.

Riga fehr gefdidt operiert haben!

Die Bortonfereng ber Milierten.

Die Bortonscrenz der Allierten.

W. T.B. Baris, 5 April. (Drabtbericht) Havas melbet, man bestätigt ient daß die italienische Regieruna poractiern den Mächten, welche die Konserenz von Genua beichlossen haben (Prantreich. England. Italien und Belgien) den Bortoliug gemacht dat eine Bortonserenz absuhalten, um über die auf der Konserenz zu ergreisenden Maknabmen zu bergten. Diese Zuhammentunst wird ohne Rweisel am Sonntagnachmitten oder Montagnormittag statisinden, da die tronzölischen Delenterten nicht vor Sonnting in Genua eintressen sonnen. Diese Beiwreckung wird nicht die Korm eines Obersten Kates haben. Wenn im Verstaufe der Konserenz sich die allierten Mächte nicht verständ der Teilnahme der Vertreter der Kleinen Entente (Rumänien, Ischechostowaset und Bolen) bestehen.

W. T.B. Baris, 5. April. (Orabtbericht.) Die Borstanferenz auf der Konserenz eine Anzahl wichtiger Huntte seistlegen, beischens die Frage der Entwassen und der Konserenz eine Anzahl wichtiger Buntte seistlegen, beischer die Frage der Entwassen der Errichtung eines Obersten Kates. Lloud George lagt die "Chicago Tribune", liebäugelt mit dem Borichlan der Errichtung eines Obersten Kates. Ploud George lagt die "Chicago Tribune", liebäugelt mit dem Borichlan der Errichtung eines Obersten Kates. Und Genertt dazu dak die franzölische Regierung Tribune" bemerkt dazu dak die franzölische Kegierungen kein der Gerickung eine Kortekung der Bertatungen sein mird, die ror einem Monat in Bularekt stattgefunden baben.

Die Befdlille ber Ronfereng von Genua,

W. T.B. Baris, 5. April. (Drahtbericht.) Savas melbet aus ben Wandelaangen der Kammer, der petirige Kahinetisrat habe lich lange mit der Konferenz von Henua belchäftigt. Die von der Konferenz getrossenen Entscheidungen lollen nach der Meinung der franzöllichen Regierung nur den Eharatter von Em vsehlungen an die Regierung baben und keine Löfting darkellen die die an der Konferenz zeilnehmenden Mächte zu endgültigen Beschlüssen vervöllichtet.

Gine internationale Rorporation gur wirticaftlichen Bieberherftellung.

W. T.-B. London, 5. April. Der politische Bericht-erftatter ber "Evening News" erfahrt, bas Llond George in Genug vollständige Vorschläge für bie sofortige Gerichtung einer internationalen Korporation aur mirtidattlichen Bieberberkellung Eutopas unterbreiten wird. Lord Inverford, ber Schöpler dieles Blanes, werde an der Konserens teilnebmen.

Beneich über die Aufgaben von Genua.

W.T.B. Prag 5. April, Ministerväsident Benelch. der heute pach Genua abreist, berichte seltern im auswärtigen Ausichus des Abgeardnetenbaules über die Aufgaben der Konstrens von Genua. Bei der gegenwärtigen Loge als Keige der Zeistörungen des Krieges iet es natürich und legilch, das sich die Konstrens mit den Kriede nier keden würde die Krasteens nicht zum Ausgangspunft einer Kelonstroffinn machen sondern die völlige Zerrüttung Europasterbistühren. Die Größmächte vom Kange Trantreichs. Englands und Deutschlands müsten Dissernapunfte, wie es die Reparationen ieten, vor allem unter sich lesbit ausmachen darin, das man erst mit der Kelonstrustion Curonas beständen darin, das man erst mit der Resonstrution Curonas beständen darin, das man erst mit der Resonstrustion Guronas beständen darin, das mar erst mit der Resonstrution Guronas beständen darin, das mar erst mit der Resonstrution Guronas beständen darin, das mar erst mit der Resonstrution und Kent bervorgehoben hobe, nur in weiteren Abständen unt Recht bervorgehoben hobe, nur in weiteren Abständen regeln. Der aweite Daupswast der Kentserna sei das Krobsem der Riede der Geden hobe, nur in weiteren Abständen regeln. Der aweite der auf richt ung des wirt ich aft lichen und gedertüngehorn der Milierten in dieser Krage nicht geleistet worden der Allierten in dieser Krage nicht geleistet worden der Allierten in dieser Krage nicht geleistet worden des Krobsens nicht aum Zielen Arbaitan kan die einmitige Ausstallung, das fleine Maknahmen aur Löhna ver Kreiuch, zwischen zen kennals seindlichen Etaaten und den Kreiuch, awilchen ken chemals seindlichen Etaaten und den Kriegespinsche aus der Kelt zu fahrfen. Es sei bedauerlich, das die Verarebeiten der Konstrena nicht is weit vorgesichten der Reparationen vorgesichnische aus der Beit zu schaffen. Es sei bedauerlich das die Verarebeiten der Konstrena nicht is weit vorgesichnische aus der Behanden Beit nicht ersolgt sei.

Die Besprechungen der neutralen Sachverständigen, der unt das die delien der der Residungen der Russelle

Die Beiprechungen ber neutralen Sachverftanbigen,

Die Beiprechungen der neutralen Sachverständigen.

D. Bern, 5. April. (Eig. Draktbericht.) Seute nachmittag beginnen in Bern die Nerhandlungen der neutraslen Sachverständigen über des Programm von Cenua, denen lich bekanntlich am 8. April eine Ausiprache ter neutralen Delegierten aufchliehen wird. Die Berhandlungen werden stemlich gebeim geführt.

Br. Berlin, 5. April (Eig. Drahtbericht.) Zu der beute nachmittag beginnenden Vorkonferenz der Reutralen für die Konferenz von Genua wirden doct mit einem politischen Geheim nis umgeden. Nach einem von den Schweizer Bundestat aufgestellten Programm. das ebenfalls volitisch gebeim gehalten werden dürfte, soll die Annersen nu na So wietruklands von der Stellungnachme der Großmächte in Genua abhängig gemacht werden. Weiterhin wird mit ziemlicher Entichiedenbeit bestont, daß die Lösung der wichtigken wirlschilichen Fragen Eutopas. vor allem auch des durch England aufgeworfenen Broblems der Regelung der Reparations frase abhängig ist. Die Konserenz der Reparations frase abhängig ist. Die Konserenz der Keutralen wird nach Frankreichs die Friedensverträge in die Debatte zu ziehen, aber der Schweizer Bundesraf war doch der Ansich Frankreichs die Friedensverträge in die Debatte zu ziehen, aber der Schweizer Kundessen dem ausgeiprochenen Wunden, aber der Schweizer Franke als dauernd wirkam ansiehen, wenn die Keparalions else dauernd wirkam ansiehen. Wenn die Keparalions else dauernd wirkam ansiehen. Wenn die Keparalions else Babigseit, sie durchausübren, annehmen kann.

Der polnifche Mugenminifter über Genua.

W.T.B. London, 5. April. (Drabibericht.) "Morning Belt" wielge hat der volnische Auben minister geitern Llond George einen Beink abselhattet. Er fährt beute nach Brüsel, wohin er von dem belaischen König einseslaten worden ist um die Kragen an erörtern, die in Genug auf Erroche sammen. Einem Bertreter der West-mirster Gozette" erklärte Chirmunt, er lebe ted in lehr große do ist nungen auf irgendwelche erdaültige Ergedniste der Konserenz. Sie müse iedoch begrüßt werden als ein Christ zur Wiederheritellung Europas, Estimunt trat für die Unweilendarkeit der Kriedensperträge ein und erflärte, Bolen stimme in dieser Frage mit Frankreich überein.

Rein Gingriff in Die Deutsche Converanitat.

D. Rom, 5. April. (Gig. Drabtbericht.) Auf eine sosia-liftische Anfrage, ob die lebten Beichlüse ber Wiederaut-machungstommission nicht eine Beichränsung der Souve-räpität Deutschlands bedeuteten, antwortete Aukenminster Scharzer, die Wiedergutmachungskommission babe Deutschland nur eine Neuordnung feines Hudgets empschlen. Dieser Aft trage aber nicht den Charafter eines Ultimatums.

Mandatonieberlegung.

Br. Berlin, 5. April. (Eig. Drahtbericht.) Der bemotratische Reichstugsabgeordnete Derrmann. Rentsingen, der erst vor tutzem als Rachfolger Konrad Hausmanns in den Reichstag eingezogen war, hat sein Mandat niedetgelegt, weil er richt gleichseitig awei Mandate fübren könne. Berrmann ist auch Mitasied des verläutigen Reichswirtschaftsrates lowie Hauntgelchättsführer beim Reichstelbard des deutschen Handwerfs. Sein Nachfolger im Reichstag ist der Landwirt Hugo Herrmann.

Bor einer großen politifchen Rede bes baperifchen Minifterprafibenten.

Br. München, 5. April. (Eig Trabtbericht.) Im banerbichen Lordiag wird heute die Beratung des Etats bes Ministerinms des Außern beginnen, die mit einer politischen Aussprache verbunden wird. Dierbei wird Ministerprösident Graf Lerchenfeld eine arobe Nede balten die lich auf eine Erörterung aller imebenden Bragen der inmeren und außeren Bolitit erstreat dürfte.

Die Tagung der drei Internationalen.

Br. Berlin, 5. April. (Eig. Drabtbericht.) Am britten Berbandlungstag der lozialiktlichen Weltkonierenz im Reichsigassedaude gingen die Auseinanderleitungen zwischen den Rertreitern der 2. und 3. Internationalen weiter. Das einkliche Witalied der Exefutive der 2. Internationale. Mac-donald. diale Witalied der Exefutive der 2. Internationale. Mac-donald. die eine Mitalied der Exefutive der 2. Internationale. Mac-donald. die eine Mitalied der Exefutive der 2. Internationale. Mac-donald. die Etile der die der die einkündigen Redels er beblich gemitvolrt habe. Vor allem lege die 2. Internationale Wert auf das Schickal des georgischen Bolkes. Wit eigereifen gerne die Anregung Aadels zur Bilbung einer Unterluckungsfommission. um die Wachreit seitzuskellen. Jum Schlig verlas Macdonald eine Erffärung des Komitees der 2. Internationale in der sich diese mit einer allgemeinen Konferenz einverstanden erklärt, aber nur, wenn die Vertreiter der 3. Internationale zuvor solgende drei Bedingungen annehmen:

1. Berzsicht auf die Tastist der Bestenbildung.

2. Bildung einer Kommission, bestehend aus Mitaliedern der der Grefutiven zur Unterluckung der Lage in Georgien.

3. Betreiung der positischen Gesangenen in Ausland der der ihre Meursellung nor einem arbeitsichen rullie

Befreiung ber politischen Gesangenen in Rukland bezw. ibre Aburteilung vor einem orbentlichen tuffi-ichen Gericht unter ber Kontrolle ber brei Inter-

3. Befreiung ber politischen Gesangenen in Ausland bend, ihre Aburtellung vor einem ordentlichen rustischen Gericht unter der Kontrolle der der der nationalen.

Rur bei Annahme dieser Bedinaungen, is erstätte Machonald, sei er übergeugt, daß eine allaemeinz Kontseren auslande sommen weide und daß sie noch vor Ende dieses Semmers katifinden könne.

Rach den Aussisdrungen Machonalds erhielt Serratidas Kont. Er führte aus, die Sozialistenkonterens dade sich nicht die Aufgaden gefest, sich gegenseitige Korwürte zu machen oder kich gur dezenkeitig zu richten, sondern sie wolle Pratische Arbeit leisten, damit die Bourgeolse, die die Wirren schafte, das Kroleiarigt zeskören wolle und jekt zur Disenkive übergehe, von der Deknstwe des Proletariatz wirstem getristen werde. Serrati bedauerte leidast, das das Solieiarigt zeskören wolle und jekt zur Disenkive übergehe, von der Böster mit Kilhen getreten bei. Er befämpse aber auch daß man der Sowjetreglerung die Bedingungen aur Annahme in ihrer schweisten Einnde kelle. Es komme fett nicht darauf an, sleine Gegensätze zu überbindere, kendern es sei allgemeine Kilicht, die rus i is der Kop vo lustion zu un verteibigen. In der Ropage sührte Serrati aus, wenn man das Selbstheltimmungstucht der konierenz geseinter werden solle. Der Kampl müße gemeiniom gesührte werden gegen des internationale Kapital, das in Tentikland und Kukland sich felkuleigen drocken. Auch der allgemeinen Konserenz aber mille vor allen Dingen über die vordnebene Krieden der mehden.

Rachem der Bertreier Georgien auf das Moot der Dingen über die vordnebene Krieden auf das Moot der Bertaliste des Keles Machanalds als autreigend nud als ein Stüd Tragisomöbie des Kroleiner den Konserenz aber mille vor allen Dingen über die vordnebene Krieden der Konserens auch der Bertaliste des Keles Machanalds als autreigend nud als den Stüd Tragisomöbie des Kroleiners auch der Konseren der Keles Machanalds als autreigend nud den Kentantionale kein Bertauen dasse kein keles gegen Kelen kele nie und ihre er dem Konseren werden

Ein neuer Mihirauenvantrag gegen Llond George,

Ein neuer Mistrauenvantrag gegen Alond George.

W. T.B. London, 5. April. (Drabibericht.) Die Unbeuglamen" werden beute im Unterhaus einen Antrag eine bringen, in dem erklärt wird, der Mangel eines festen Grundlades in der Vollitt der gegenwärtigen Reglerung könne nur beseitigt werden durch die Schaffung eines Ministeriums, das aus Männern besteht die durch einen no litischen Grundlas vereinigt werden. West-minster Gaseite" zusolae kind auch die unabhängigen Libe-ralen und die Mitalieder der Arbeiterpartei dereit, diesen Antrag der Ertremen und Konservativen zu unterstützen, Unter einem Ministerium, wie dem in dem Antrag gesorder-ten, sann auch eine Meuserung der Liberalen und Arbeiter verstynden werden. Die Regierung sieht diesen Antrag als Mistrauensantrag an und wird dewegzu Stellung nehmen.

Gine Zwangsanleihe in Griechenland,

W.T.B. Paris, 5. April. Rach einer Savasmeldung aus Athen bat die Regierung in der Kammer einen Geseinwurf eingebracht, der die Aufnahme einer Zwangsanleite vorlieht. Es sollen zu diesem Zwed sämtliche umsaufenden Noten der Rationalbant um 50 Brozent entswertet und die getürzten 50 Brozent in Obligationen sonversiert werden. Ter Entwurf ist nach längerer Dedatte an eine Kommission verwiesen worden.

Wiesbadener Rachrichten.

Die Ferlenheime für Sandel und Industrie.

Die Gerlenheime für Sandel und Industrie.

Die Deutsche Geseilsstät für Kaufmanns-Erholungsbericht den Klächen von Freunds zum Dienstagaben in den Klächen Dot' geladen, um über ihre seit 11 Jahren laufenden Bestredungen einen sodichen und werbenen Bericht zu geben. Rachdem Dr. Goldien und warmberaiser Andenen. In der fredungen einen fodichen und werbenen Bericht zu geben. Rachdem Dr. Goldien und warmberaiser Andenen. In der und der und kontrag über der einen einen Erhougen Bet Berein, sein liets begeißern des Wort zu einem pedalmollen Bortrag über die nicht der deutsche Selfts fig at'. Der Redner, könn keit den Auflächen Betreich ein der deutsche und der deutsche Selfts fig at'. Der Redner, könn keit den Auflächen Bestehe und Bestehe der der deutsche Selfts fig at'. Der Redner, könn keit den Auflächen Bestehe Selfts der Selft Die Ferienheime fur Sandel und Induftrie.

Bür ansgewanderte Bolen. Der Boltzeipräsident atht besannt: Wie wir hören, ist es erwilnscht, daß die aus Volen nach Deutschlard ausgewanderten eder noch auswandernden Optanten der hiesigen Boltzeidtrestion die sum 5. Mai d. 3. idvristlich fossende Angaden machen: 1. dat der Optant dei leiner Auswanderung aus Bolen logenante Steuersicherbeiten" zurücksellen millen?: 2. des dintetzlegers a Rame, d) tekiger Wohnort, d) früherer Wohnort: 3. dinterlegier Betrag mit Angade, ab in deutsche oder in polnischer Mark: 4. Behörde, welche die hinterlegung ans

geordnet bat; 5. Stelle, bei der hinterlegt worden lit: 6. falls Sicherungshupothelen eingetragen worden find: a) Höhe des Betrags, b) Bezeichnung des belafteten Grundstuds, o) Name des Eigentümers (deutscher oder polnischer Staatsangehöriger)

Staatsangeboriger)
— Maliauliche Spinnktube. Die von Rubolf Diet in unierer beimischen Mundort versatte und bereits mehriach mit großem Erfolg gurgeführte Rasiauliche Spinnktube sog den Schillern unserer Stadt in einer besonderen Boritellung am Donnerstag, den 6. April, abends 8 Uhr, im Saal des Rasinos in der Friedrichstraße vorgeführt werden.

- Musgelchung. Dem Beuführer herrn Irang Bede, Bigfelb-webel b. R. und Offigier-Afpirant, Ritter bes Eifernen Kreuses 1. und 2. Klasse, wurde bie Ehren-Denkmunge bes Weltkrieges mit Kampf-

2. Klaffe, wurde die Chren Denknlinge des Weltlrieges mit Kampfabzeichen am schwarz-weiserden Band verlichen.

— Religisfer Bortrag. Um Sonnlag, den S. April, vormittags1136 Uhr, wied herr Brot. Th. Schneiber in der Aula des Loseums L
am Boleplat über das Thema sprechen: "Von Daniel dis zum Appfeil
Poulus". En den Vortrag soll sich wieder eine freie Ausspruche anichließen, die dei dem weitgebenden Interesse für apolatopiliche Forschungen
nur erwilnschi sein kann. Der Eintritt ift für sebermann frei.

Mus bem Bereinsleben.

* Die "Treie Arbeiter- Union", Ortogruppe Wiesbaben, balt am Samstag, ben & April, abends 5 Uhr, im "At Reichstag" (Germannstraße 1) eine Bersammlung ab, in ber ein Bottrag gehalten wird über Mar Sitruer, sein Leben und sein Werft: "Der Einzige und sein

. Breitagabend 8 Uhr wird Bere finb. phil. Silbner in ber Jugend-Breitigabend & lift wird here find, phil. hilbner in der Jugendvereinigung "De u t sch er Auf bau" über des Abemat "Der Staatsgedante herreis" sprechen. — Um vergangenen Sonntag sund des diesjähring Stätifungssest unter zahlreicher Beteiligung fatt. Die zur Aufführung gelangten Aropsenmanummern riefen den lebbastesten Beisall der Unwesenden hervor. Behabers ein von herrn Greuling selbst versahler Broleg, dem fich weiterhin ein von Mitgliedern ausgeführtes Theaterhise und ein von herrn Sauerwein famponierter Frühlungsmarfc anschliefen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Cine Ctebtrutsmehl in Granffurt a. SR.

fpd. Beantfurt a. M., 4. April. Seute fand an Stelle bes verfterbenen fogialdemafratifchen Stobtrats Roller bie Wahl eines neuen beloldeten Stadinexerbucten fintt. Die logialdemafratische Fraftion hatte
für die Reumahl ben Gemerfichaftsseltzter Wilhelm Weidener in Rechtlag gebracht, wahrend ein Teil ber blirgerlichen Gruppen ben Ragiftele-fendiftes Dr. Michel und den Oberregterungsraf Schlötter-Berlin unfge-fentt hatte. Es fanden wei Wahlgange ftatt, Im gweiten Wahlgang murbe Oberregterungsraf Schlötter-Berlin mit 45 Stimmen gegen 37 Stimmen, die Weitner erhielt, gemählt.

37 Stimmen, die Weitner erhielt, gemählt.

Jagd auf einen Eine und Ausbrecher.
fpd. Frankjurt a. M., 4. April. Auf dem Transport von Frankjurt nach Saarbrüden entwich der von der hießgen Straffammer zu 8 Jahren Juchthaus verarteilte Dijährige Ichann Beise aus Duttweiler seinem Jührer. Der Berbrecher murde dieser Tage in Saarbrüden ausgestöbert und nach aufregender Berfolgung, an der fich ein grobes Ausgebot von bertitener Vollzei und Gendarmerie deteiligte, softgenommen. Bei der Berfolgung murden auf dem Arbeiter und verhechte fich einem zur ein einziger den Ausreiher traf, aber nur ins Bein, denn Vellzeilung nur ein einziger den Ausreiher traf, aber nur ins Bein, denn Vellzeilung vordelrufte, verdand er in aller Gemölderung is dem Kaule leine Munde, eine mieher lächtle, madei er Daufelitz. Wahrend die Vollzeilagd verbeitulte, verdand er in aller Semiliaruse in dem Jaufe seine Munde, ging wieder flüchtig, wobbi er fich seiner Kieder zum größten Teil entledigte. Endlich nach weiterem stundenlangem helben Vernehen wurde der Mann von mehr als 100 Bertolgern gestellt, umzingelt und ichtiehlich unter einer winzigen Spelchertreppe verstedt ausgesunden. — Wenn diese vorstehende gruselige Geschichte und nicht von polizeinmilicher Geite gegeden wäre, so sollte man meinen, man habe eine Manchausen-Geschichte vor fich.

Raffantifcher Feuerwehrtag,
fpd. Uffingen, 4. April. Der 24. Feuerwehrtag ber Feuerwehr Rastaus
findet vom 15. die 17 Juli in Ufingen siett. Die Tagung sollte urfpringlich in Eliville am Rhein abgehalten werden. Blan muhte aber
daren Phitand nehmen, de die französische Verweitung in dem Erichesnen
der untsoemierten Feuerwehrleute eine Geschroung der Beschungsarmen

Gerichtsfaal.

Gerichts and.

Fo. Berichtung im Umt. Unter dem Borst des Landgerichtsrats Kreiners begann die zweite diessährige Schwurgerichten Rainz Dienst tut, hatte sich wegen Unterschlagung im Amie zu veraniworten. Der Angestagte bediente am a. Januar 1921 einen Jug auf der Streck Mainy Darmstadt. Imel Bosser im Juge, die von Tarmstadt nach Deitberg weiter sahren wollten, musten, da der Anschlagung ein Dezug war, Institut nach deitberg weiter sahren wollten, musten, da der Anschlagung ein Dezug war, Institut nach der Anschlagungen und zwar im Betrage von zweinal a. M., den er auch erheit, Auf Erfandigungen in Darmstadt wurde dem Angestagten dedeutet, das der Juschlag nur je I Ru, also Cut, ausmache. Daraushin anderte er den Betrag auf seinem Blod und lieberte demensprechend im ganzen auf der Ectation Wiesebaden nur G. M., d. Die Fällichung und Unterschlagung famen dertaus. Bor den Selchwarenen gab Emmelbelun die Tat zu. Tieselben beseinten die Schuldtrage, auch die nach midernden Umpfänden. Das Gericht verurteilte daraushin den Angestagten aus S. 331 des Strebselestunges zu der Windeltrafe von sech Konaten. Eine Bewährungssestigt von drei Jahren wurde ihm zugehilligt mit der Rahgade, das er ein L. Etrafer d. 3. eine Bude von 200 Mt. zahlt.

Rachbrud verhoten.

Saul und David.

Roman von Abelbeib Beber,

Rach mehreren Tagen, ba Frau Linda bas Stilles fein nicht lange aushalten tonnte und mit einer Bitte um einen Walger in Jupps Mufit hineinfuhr, fragte Gifel ben Bater, ob fie und Jupp ihm wohl auf feinem Zimmer, in dem ein Harmonium ftand, Präludien von Jimmer, in dem ein Harmonium stand, Praludien von Bach, die sie mit Jupp geübt hätte, vorspielen dürften. Da hatte sie das Rechte getrossen. Diese gleichsam unpersönliche, große und strenge Musit, die doch für den Musiter so vielen persönlichen Reiz hat, entspannte und beschäftigte zugleich die gequälte Seele Ulrichs. Nun gab es seden Abend eine Stunde für ihn, in der er ausruhen und außer sich selber sein konnte in einem reinen und unpersönlichen Element, wo er allein war mit sich selbst ohne doch ihn die selbsteisene Rein bemit fich felbft, ohne daß ihn die felbsteigene Bein be-fchlich; wo feine Gebanten von etwas hingenommen wurden, das in gar keinem Zusammenhange mit seinem Tagesleben stand und das innere Erleben zu einer Höhe hob, auf die die eigene Person mit ihren Qualen

Ulrich selbst war es, der nun "seinen David" bat, dem alten Saul, so oft es ihn selber nicht belästigte, "die Harse zu spielen", und Jupp kam fast allabendlich wenigstens auf dieses eine Musikstünden herüber. Ulrichs 3immer lag weit genug von ben Gefellichafts-räumen entfernt, bag die Mufit bie anderen nicht belästigte, noch von ihnen gehört wurde, und Linda, ob-wohl sie "das Anstandsstünden des Kleeblatts" ver-spottete, war im Grunde froh, das sinstere Gesicht ihres Gatten nicht als stumme Anklage ihrer Lust sich und die Gäste bedrückt zu sehen. Aur Gisel rief sie öfter, vielleicht nur in einer grausamen Laune, zu sich, und Gisel gehorchte dann rasch, damit ihr Paperl gar nicht auf diese Laune aufmerksam und dadurch aus der Stimmung gerissen werde. Aber ihre Mutter war in

solchen Fallen bennoch sehr unzufrieden mit ihr, benn fie behauptete, nur Gisels Körper sei bei ben Gaften, fie tange und fpreche wie eine feelenlofe Buppe und benehme fich ungeschickter benn je. Und wie ein ver-ichloffenes Buch war wirklich Gifels Gesicht, in bem bie Augen in die Ferne blidten und ber Mund gang anbere Borte aussprach als bie felbsteigenen Gebanten, bie von bier fort in bas icontonenbe Bimmer flogen, Dann ladelte bas fleine Mabden fo ftill gludlich, bag es plottlich hubich wurde und anguschauen wie eine

fleine Rosentnofpe, die fich ber Sonne entfalten will. Das waren die letten noch immer gludlichen Tage bes Saufes Ricolovius.

Run maren bie vierzehn Tage um, bie Gnabenfrift war verstrichen. Er mußte es ihr sagen. Er hatte ihr die surchtbare Wahrheit nicht brutal wie einen Stoß in ein unbewehrtes Berg beibringen wollen, sich selbst aber nicht die Geschidlichkeit zugetraut, sie schonend vorzubereiten. So hatte er die Schwester gebeten, wenn die Patientin Fragen und Zweisel siber den Erfolg ber Rur augern murbe, in ihrer Untwort auf einen ungemiffen Ausgang ber Operation hingumeifen. Aber Aleide stellte die Frage weder an die Schwester noch an ihn; sie wich im Gegenteil jeder Andeutung der Pilegerin aus. Und zu ihm selbst sprach sie seit jenem Tage, da er zum erstenmal sich ihrem stummen Flehen versagt hatte, nur das Notwendigste, und ihr Gesicht verhärtete sich, wenn er fich an ihr Bett seste.

Go mußte er fie bennoch unporbereitet laffen, tonnte sich und ihr keinen kleinsten Teil des Schlages mildern, mit dem er sie treffen mußte. Er selbst — benn ihr die Mitteilung durch Reut machen zu lassen, der sie auf ihren Wunsch täglich besuchte und gegen den sie sich ausgeschlossener gab als gegen Freund und Pflegerin — diesen Ausweg, zu dem er sich wohl versucht fühlte, verwarf Ulrich als eine unverzeihliche Feigheit. Er, der Schuldige selbst, hatte die Qual des Bekenntnisses, hatte die größte Qual zu bestehen, das erfte schredliche

Leiden seines Opfers anzusehen. Was bann folgen, wie er feine Schuld buffen werbe, baran burfte er noch gar nicht benten. Wenn er fie fühnen tonnte, inbem er Aleide fein ganges übriges Leben weihte ... fort mit bem Gedanten! Es ware Glud und Gnade gemefen ftatt Buge und Strafe, menn er es hatte

Run trat er in bas Bimmer - nun winfte er ber Pflegerin, hinauszugeben — jest beugte er fich über ben Stuhl, in bem Aleide faß. Er tat bas alles wie in einem Traum, wie im Banne einer Zwangsvorstels lung. Er hatte nur den einen, einzigen Gedanken: nur noch Minuten — Sekunden — bann mußt bu es ihr sagen. So mag dem jum Tode Berurteilten auf dem Sange du feiner Sinrichtung fein: jest fteigt er bie Stufen gum Schafott binan - jest fniet er nieber und legt er bas Saupt auf ben Blod - jest wird bas Comert nieberfaffen -

Er lofte die Binde von Aleibens Auge, Gie fchlug es groß zu ihm auf. Es war wie unversehrt — aber ber Stern dieses großen, dunkelblauen, herrlichen Auges warf bas Licht zurud wie ein toter Spiegel leitete feinen armen, winzigen Strahl aus ber Fille ber Lichtspenderin in bas Innere biefes armen Röpfchens.

Eine ungeheure Stille stand zwischen ben beiben. Todesstille. Dann hob Aleide bie Hand, hielt fich bas nicht operierte Muge gu. Und fcrie auf:

Blinb!" Als biefer Todesichrei ber Soffnung, ben er vierzehn Tage und Rachte immer gehört, nun wirflich von außen in fein Ohr brang und auch ihm jebe, jebe trot aller Erkenntnis der unbeugsamen Wirklichkeit doch noch gebegte Hoffnung zerbrach, da zerbrach auch der Mannmit ihr. Er schrie nicht auf, er sant nicht auf die Knie vor der, die ihm das Köstlichste der West gewesen, und die nun sein Opfer geworden war: er saß gang still ba, die Sande ichlaff zwischen ben Knien, die Augen blickten por sich hinstarrend. Gottsegung seige. (Botifegung feigt.)

in faction ion ing bes

felb mpfu

Lette.

eles Ten.

Œ

В

5

Neues aus aller Welt.

denbahnfataltrophe in Indien. Wie aus Kalfutta bet wird, entgleiste ein Bostsug 174 Meilen von Kal-Die Losomotive und 6 Magen wurden aus den 1 geworfen und serstört. Zahlreiche Reisende wurden 1 oder verlest. Unter ihnen besinden sich auch Euto-Man vermutet einen Anschlag.

Handelsteil.

Die Lage am Metallmarkt.

Die Lage am Metallmarkt.

Die Berichtswoche brachte dem deutschen Metallmarkt, wie wir dem Bericht der Metall- und Robstoffgeseilschaft m. b. H., Berlin, enthehmen, einen starken Tendenzumschwung; nachdem an den ersten Tagen der Woche die Stimmung allerdings bei schon wesentlich ruhigerem Geschäft noch recht fest war, schwächten sich die Kurse vom Donnerstag an erbeblich ab, am Freitag war die Tendenzausgesprochen flau. Die Gründe für diesen Rückschlag aind vor allem darin zu suchen, daß der Deyisenbedarf der Industrie scheinhar übergedeckt ist, und bei den hohen Kursen Realisationen vorgenommen wurden, außerdem wurde die politische Lage nach dem Vertrauensvoum für die Regierung als günstiger für uns angesehen, und schließlich waren wieder neue Gerüchte über eine internationale Anleihe verbreitet. Das sind alles Momente, die unsere Währung und den Metallmarkt beeinflussen, und hatten wir bei den Metallen beträchtliche Preisabschläge zu verzeichnen. Wie es bei solchen Rückgängen immer der Fall ist, war aus diesmal sehr großes Angebot vorhanden, und plötzlich kam viel zurückgehaltene Ware an den Markt, dennoch waren die Umsätze verhältnismäßig gering, da man allgemein erst die weitere Entwicklung abwarten will. Am Kupfermarkt ist der Raffinadepreia um über 10 M. per Kilo, die Legierungen gaben gleichfalls entsprechend nach, die Preisabschläge für die anderen Metallsorten bewegten sich im Rahmen von ungefähr 5 bis 10 Proz. gegen die höchsten Notierungen. Am Wochenende trat wieder eine geringe Befestigung der gesamten Kurse ein.

Am Altmetallmarkt hatten wir bei sehr starkem Angebot gleichfalls entsprechende Preisrückgänge; die Käufer hielten sich zurück und ziehen es auch hier vor, die Lage abzuwarien.

Die bezahlten Preise der letzten Woche waren unver-

abzuwarien.
Die bezahlten Preise der letzten Woche waren unverbindlich wie folgt:

| Hittenrohrink M. 2300 bis M. 88/95 % . M. 20000 bis M. 23800 Hüttenaluminium 98/95 % . M. 13500 bis M. 13500 Zinn, Renka od. Austral. . M. 13700 bis M. 25500 Lötzinn 30 % M. 7850 bis M. 8500

Alles per 100 kg

Edelmetallpreise:
Piatin M. 600 bis M. 700 Gold M. 200 bis Mk. 210
Silber M. 5.10 bis M. 5.70 Alles per Gramm

Goldkurs der Reichsbank für ein 20-M.-Stück vom 3. 4. bis 8. 4. 1200 M. Altmetallpreise, tiegelrecht verpackt in geschlossenen Quantitäten, bei kleineren Posten entsprechender Ab- bezw.

Altkupfer . M. 7100 bis M. 7100
Altrotgus . M. 5700 bis M. 5100
Gussmessing . M. 2000 bis M. 4700
Messingspäne . M. 2000 bis M. 4100
Altrick . M. 2200 bis M. 2200
Neue Zinkabfälle M. 2000 bis M. 2700 Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, S. April. Drabtiiche Auszahlungen 138				
	4. April 1923		6. April 1923	
	Gold	Brief	Gold	Brief
Holland	12481.35	12515-65	11247.43	11377.50
Buenos-Aires	117.35	117.65	118.85	120.15
Belgien	2784	2791	2685,60	2693.40
Norwegea	5967.50	5822.50	5742.80	8757.20
Dinemark	0061,25	6878.75	8671.65	6688.35
Behweden	8569.25	8590.75	8229,70	8250,30
Finniand	639.20	649,80	617.20	618.60
Italion	1741.80	1752,20	1668.00	1673.10
London	1443,15	1440,85	1387,25	1390.73
New-York	325,24	325.46	318.35	316.15
Paris	3002.20	3008.50	2888.85	2897.15
Schweiz	6362	6378	6107.35	6112.65
Spanies	5043.45	5056,35	4823.05	4836.05
Wien (Deutsch-Oest.) .	4.23	4.27	4.13	4.17
Prag	618.20	619.50	585.75	587.25
Budapest	37.65	37.75	36.45	36.50
Sotia	217.70	218.30	210.70	211.30
Japan	201110	270.00	140.02	150.32
Rio de Janeiro		300	4263	4981
res as america,	A STREET, SQUARE, SQUARE,			100

Industrie und Handel.

Die Arbeitslesigkeit im Ausland. Die Arbeitslesig-keit im Ausland hat in der Schweiz im Februar etwas zu-genommen. Die Zahl der ginzlich Arbeitslesen stieg von 97 091 auf 99 451. In Großbritannien fiel dagegen gegen den Januar die Zahl der arbeitslesen Gewerkschaftsmit-glieder von 16.8 auf 16.3 Proz., die der gesetzlich ver-sicherten Arbeitslesen von 16.2 auf 15.7 Proz. Schweden hatte im Januar gegen den Vormenat eine Zunahme von 28.2 auf 35.6 Proz. der arbeitslesen Gewerkschaftsmitglieder.



Generalvertreter: Karl Neuroth & Co., Frankfurt a. M.



Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten

hauptidriftleiter: 6. Betif &.

Berentwortlich für den politischen Tell: D. Letifch; für den haltungsteil: H. Gunther; für den loinien und provinziellen Te Gerichtsjauf und Handel: M. Sp; für die Knyeigen und M. D. Dorn auf, idmitich in Wissbaden. Drud u. Berlag der 2. Schellen der jeden hofbuchderei in Mi-

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubc.



Nur noch Freitag, den 7., u. Samstag, den 8. April Extra-Verkauf von Damen-Hüten.

Die durch Abgliederung meines Fabrikations- und Engrosgeschäftes von meinem Detailgeschäft entstandenen RESTBESTÄNDE in

Reisemuster und einzelne Formen, die von der neuen Gesellschaft nicht übernommen wurden, bieten eine ganz besondere Kaufgelegenheit.

Serie I

Bastformen und jugendliche Hüte

Tagal, Tagal-Pikot u. Strohgeflechte

zum gr. Teil

Reisemuster # 125.-

Serie II

Hutformen in versch. Geflechtsarten

zum gr. Teil Reisemuster

Serie IV

Elegante Formen aus Ia Geflechten

190.-

Die hier angezeigten Hüte sind nicht im Schaufenster ausgestellt. - Besichtigung im Laden.

A. Koerwer Nachf., Inh. Berthold Köhr,

7 Langgasse 7.

Elettromotoren

1-5 PS., gunftig ab Lager fleferbar. Off lofert und unverbindlich, Reparaturen u. Inftallationen prompt und billigft.

Höhler & Ragel, Wiesbaden

Romerberg 12.

Telephon 4401

Tiefschwarz glänzt im Nu mit



Vertreter: A. W. Milch, Wiesbaden Oranienstr. 35, 2. Fernsprecher 1419.

Wood. Speisezimmer

(dunkel Eiche)

preiswert gu verfaufen.

Schmidt & Seibert, helenenftt. 24, B.

nel. Seber. Behrber. Fattor, 1. Metteur i an ber Linotnoe, per Mufifnoteni... iowie is

Multinotent. lowte is Stereotop. (rund u. fie Stereotop. (rund u. fie Staffulation. Erwide u. fie anderweitige Bontion. Brima Rean Dienten. Geff. And u. S. 146 an d Inoh

Umficht. Gefchäftsma

fucht leitenbe Stellung irgend einem Betil

event, auch aur Auflig im Fabritbetrieb. Gel Offerten unter R 146 a ben Tagbl.-Berlag

Geleinfer Shloffer

u. G.e. tromonteur

6tellen-Ungebote

Beiblide Berfonen

39. Fraulein Stenogr. u. Schreib-bine fofort gefucht. maichine lofort gelucht. Geft. Offerten mit Ge-baltsanipruden u. S. 147 an ben Taabl. Berlag.

Junge tücht. Bertäuferin

Parfümerie uchen

Räftner & Jacobi Zaunubfirage 4.

Lehrmädchen

Coun-Ruhn, Bielditt. 11. Lehrmädchen r ben Bertauf gefucht. Peaucellier

Martiftraße 24. Gewerbildes Perional

photographie

Junges Kräulein ober ichulentlassens Mädeden mit auter Handscrift sum Empfans losott ce-lucht. Fransöl. Sprach-tenninisse erferderl. Dit. mit Gehaltsaufprüden n. L. 146 an b. Taabl-Berl.

Berfitte junge Echneiderinnen . Beimarbeit gefucht.

Off. unt. 29. 142 an ben Tagbi.-Berlag.

Schneiderin

illt einice Tage geiucht. Bag Muffer, Rleififtt, 15

Weißnäherin

bat noch 1—2 Tage woch, frei aum Ausbellern und aum Anferigen neuer Miche Schriftl. Offerten 275, au Frau Dr. Strauch, Griffnerzeitzung

Junge Madden sur Erlernung von Saar-arbeiten bei lofortiger Besohlung luchen Rüffner u. Jacobi, Taunusftrage 4.

Arbeiterinnen t ein Bigaretten-Gabrit

Mädnen (15—18 J.)

ifir leichte Arbeiten gel. G. A. Sieger, Bharmaseut. Habrit. Dreimeibenftr 10. Tor-E. Ein Ichelentsoffenes

Mädchen

aus achibarer Sam, f leichte Arbeit gelucht. "Raffonia". Luifenitraße 24 THE

Dausperfonal

Melteres Dabden ober Frau sur Führung einer 3.3im. Wohn, mit 2 Berl. weg. Erfrant, ber Dausfrau tagsüber sofori gel. Gneilenauftr. 35, B, r.

Röchin

persett in der fransösisch. Kuche, sum 15. April gesucht. Kleine Vamilie, b. bober Besahlung Offert, unt. D. 144 an d Tagbl.-B

Berfette Röchin

Stütze bie felbstanb, perfett fochen fann u. einen tleinen Saushalt führen fann, gejucht. Frau Beiga Cared. Reimere,

Stiftftraße 28. Borgufte len zwiichen 1 u. 5 Uhr nachm.

Höchin Alleinmädchen

für fleinen Saush. aum 15. April c. gelucht

15. April c. gelucht
Dr. Loeb, Lichgasse 43

Stilbe
tüchtig und burchaus erstahren. möglichst per sof. gesucht. Offerten unter Ir. M. 14666 an Annsers D. Arens G. m. h. S. Mains.

3um 15. April einsache Glüße oder Mädchen für die Lüße gelucht.

für die Ruche gelucht, Frau Dr. Lugenbühl, Schutenhofitraft: 9.

Sogleich

ffeinen frauentofen usbalt arbeitsfreudiger htiges und folibes beil Fräulein gesucht. Angebote unter E. 144 an den Tanbi Berlag buche viel Personal

in Serricaftshäuler, wie Stuten, Sausbalterinnen, Serricaftstoch. Allein-Bereithatistod. Allein-Zimmet. Haus. und Köchenmädden für bier, außerbald. Ausländer u. ing Ausland. Mestungen erd. sw. 10–12 u. 3–6 b.

Suso Lang. gewerhl Stellenverm. Heichfir. 23. Tel 3061. Hotelveri m. gut. Bap. andio ociuct).

Alleinmädchen

Stütze

fehr zuverlä fig, perfett im Rochen, für fleinen verichaftlichen haushalt ge ucht. Sife für grobe gemage: Lohn - Steuer etc. frei. Borftellen gm -5 nachmittage.

Fran Cua Civers Friedrichftr. 14, 1. Etg

Tücktiges superläftiges Alleinmäden, welches focen fann, für kleinen Hausbalt gesucht Wilhelmitraße 16, 1

Tücht, zup. Alleinmädch. für tl. Saush., 2 Berion. neiucht Echeffelitrage 1. 3

neincht Schrifelitraße 1.3
Tücht. Aneinmädchen
mit guten Zeugnissen
für sogleich ober 15. April
bei hobem Lobn gesucht. Näheres zu erfr. Kübesbeimer Straße 14. B. r.
Juverl. Mädchen
für fleinen haushalt gelKheinstraße 103. Hart.

Lücht. Mädchen Berl. Alleinmabden ober ebenfolde Rochin u.

Sausmadden geg. guten Lobn gejucht. Ungerer,

Alleinmädchen

welches perieft tochen t Jung. einl. Hausmädden für lofort oder 20. April gefucht. Borftellen von 10 bis 1 und 6 bis 7 Ubr. Blumenstraße 1.

Einf. Mädchen meldes felbitändig tocht gefucht Rheinftraße 48. 1.

Madden aur Beibilfe im Kochen gelucht. Hober Lohn, Dos-beimer Strafe 31. 1. Braves auberes Madel auch vom Lande, in flein. Saushalt gefucht

Bebergalle 23. 3. Tücht. Bladden bei hobem Lohn lof. ges. Goetheltraße 14. Bart.

Tüchtiges Meinmädchen

das tochen u. einmachen fann, a. leichte Simmerarbeit übernimmt. für Flienhausbalt dei bester Vernflegung und hobem Cohn gesucht Wälche außerhalb. Offerten unt U. 142 an d. Tagbl.-Bert.

Peansöfliche Nam. lucht inderliedes junges Dienstmädchen

bei gutem Gehalt, Bobn. und Roft. Mußerbem eine Pugfrau für 3 Tage in ber Boche sum Simmervuken und Moldemalden gefucht

Sid zu wenden an Lieutenant Ran. Wielandftraße 27 3 Et., Wiesbaden Adchen für alle Sausarbeit gei. Riemordring 2 1. Stod.

Tüchtiges Mädchen

für Sausarbeit gelucht. Dengel

Rir baaffe 24. Gin fleikices ordenil. Mädchen

Braun. Rirmagfie 7. Gelucht in baldicem Eintritt folides tichtiges Alleinmädchen.

Abegg. Blumenstraße 4. Tuchtiges auperläffiges Mädchen

welches etwas tofen L für fleinen Saushalt bei autem Lohn gelucht Mickelabera 22 Loben Michelatera 29 Loben. Fran Geh. R. Broebling lucht für Mittwoch nach Oftern belleres

zuverl. Mädchen

bas bürcerlich tochen t. u Sausarb. übernimmt. Zu melden 9—1411 porm. Mleinmädchen

in flein, feinen Saushalt (2 Berfonen) für lof. ober aum 15. gelucht.
Berser.
Schietlieiner Straffe 18. 60lid. feißiges Madchen in fleinen Saushaft für Mitte April gelucht Biftoriaitrage 35. 1.

Tugt ges Alleinmädnen bei autem Lohn und Berpflegung gel. Bismardring 1 2 lints.
Buverläfliges besteres

in tl. feinen Haushalt. 2 Beri. gefucht. Diferten mit Gehaltsansprüchen u. W. 144 an den Tagbl.-N. Ichtiges

Alleinmädchen

welches auch aut tochen t... sur felbitandig. Führung bes Saushalts. gesucht. Boritellen aw. 11 und 1

Shlint.

Preiweidenstraße 4. 1.
sum 1. Mai brav. tücht.
Alleinmädchen gei Gute Kojt u. Lohn. K-Friedrich-Ring 38 3.

Allein mädden aelucht von Itel. Kaiser-Kriedrich-Ring 46 Junges Chevaar mit 1 Kind lucht suverlässiges fleihiges Mädden Beanflung.
Berfregen Pordfirage 7. 2 rechts.

Dordirafe 7. 2 rechts.
Reansheitshalber suche für m. herrichaft, sebr guter Haushalt, sebr gute Behandl., ordenst. Mädch, f. einige Monate, Weinberostraße 12.

Junges Mädchen

das Gelegenheit hat, bas Kochen zu erlernen, tags-über gelucht. In erfrag.

General Gelucht. In erfrag.
Ed. Baver,
Grobe Burgitrane 16.
Schulentl. Wladchen
von braven Eltern tagsüber für leichte Dausarb.
gefucht. Räb. Wiesbadener
Etraße S5. Barterre, in
Connenberg. Bormittags
verfiellen.
Schulenilallenes braves

Mädden

tagsüber zu Liährigem Mödchen gehicht. Blauth. Filderstraße 7. Ehrl. Frau od. Mädchen von 8½ bis 10% gefucht Abelbeiditraße 103, 3.

Buverl. Dabd. taggüber Ehrliche faubere Frau ed Madchen 4mal wöchtl von 9—11 gelucht Kaiser Friedrich-King 49 2 Grantofilde Ramilie

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstfrau.

Arbeitsstunden von 8½ bis 11 Uhr.
Rollianol,
Elarenthaler Sir. 15. 1.
Eins. Wähden v. 7 bis 4 Uhr od. gans gesucht Morisstraße 56 Part.
Zunori vollides Bull. madden

für pormittags gesucht Morisitraße 7. 3 links. Saubere Frau
od. Madchen für Sausarbeit pormittaas gefucht
Tannusstraße 16 1.
Bungere autempfohlene

Frau od. Madden von 8-12 bei beiter Be-sahlung gefindt Schenfenborfitraße 3. Barterre redits.

Mädchen

zu einem Lidbrig. Jungen für nachmittass ceiucht. Echlegel Jahnfir 8. 2. Tüchtiges Mädchen für halbe ob. gange Tage gefucht Nerostraße 18. 1. Aushilfe

für Hausarbeit auf 2—4 Stunden gel. Dob Lobn, Gut Abamotal, T. 1923, Stundenfrau m. 18—9 gelucht Marktvlat 11 31

Monatsfrau gefucht von Altel, Kaifer.

Monatsfrau vormittags gejucht Saal-galje 36, 2. Monatsfrau lefort gejucht für 2 Std. vm. Eltviller Sir 21 B. Witsm. od. Ir. v. 8—1 gef. Riederwalditz. 7, 1 L. Putfrau gef.

lofert morgens 1 Stunde.
Oberstu,
Große Buroftrabe 3,
Junge faubere Frau
auf 3-4 Tage a. Hugen
gel. Bismardr. 11, 3 L

Mannliche Berfonen Raufmannliches Berfonal

Gelucht: Ig. Verkäufer Lebensmittel.

Tronen. Tewiche. Stellennachweis für fanimänn Angeltellte im Städt, Arbeitsamt.

Verfäufer

ober Bertauferin, Lehrmäden ober Lehrjungen jum fofortigen Gi tritt cejucht Offerten unter E. 143 an ben Zag L. Berlag.

Rotarials-Weblife

für lofort gelucht Off 6. 140 an den Tanbi-B.

Buchhalter | (abichlugficher) einige Stund. tanl. (auch abends) cefucht. mit Anipr unt. 3, 145 an Jagbt. B.

Lehrling für ein taufm. Bureau per lof. acludt. Wiess babener Antomobilhaus. Gartenfelditraße 25.

Lehrlingaus achtb Kamilie. mit
auter Sandier., für biei.
Bureau gelucht. Gutes
Schulseum. Bed. Gelbst-Schulseugn. Bed. Selbstgeichtieb. Angebote unter Lebrling" W. 146 an ben Loadl. Berlag. Dieine erfte Buchbandl. incht intelligenten

ig. Mann als Lehrl. (evt. Bolont.) Korshal Ausbild., fteig. Bergutung. Offerien u. G. 147 an b. Tagbl. Kerl Gewerbliches Berfonal

Tüchtige Tüncher. Anitreider, Gtulfateur und Affordpartie gefucht. Job. Bauln fr.

Tüchtiger Ingichneider für lofert gefust.

Sofenichneider a. d. S. judt 3. Schmitt. Malerlehrling

5. Moos. Wielandstraße 18

Malerlehrling Balzer,

Malernicifier. Photographie! Lehrling od. Lehrmädd. necen Rrautung fofort nelucht Mteller S. Seen. Beinftrake 47

Lehrjunge gelucht

Grans Beder.

Lehrling gefucht. Gartnerei Schend.

Aleisiger und standiger Arbeiter (nur foldie), für Garten und Gewäckshaus, lofort gelucht, Näheres im Tag-hlatt-Berlga X-s

Hausburiche sucht Baderei Cattler,

Caunusitralie 17. für Botengange u. leichte Sausarbeiten fof gefucht. Billa Grant. Leberberg 8.

Melterer Echüler für Botengange gelucht, Kirften, Beigenburgir. 10

Gtellen-Gejuge

(Beibliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Sprachfund. Dame

arbeits. leibständig in allen port Arbeiten ein groß. Betrichen, lucht Ber-trauensooften. Korrelp., Bucht. Schneibern. Kuche. Br. Refra Kautionsfähig. Offerten unter D. 142 an den Tagbi. Berlag.

Jg. Dame lucht für nachm. Belödlt.
in feinem KonfifürenGelchäft aweds Ausbild.,
chne aegenleitige Rezaut.
Off. u. C. 15384 an Un. E.
D. Frenz. G. m. b. S.,
Maint.

Gemerblides Berional Tubtige Milndener Schneiderin

icht bauernbe lohnenbe Beteiligung

an einlichtägigem Gelchäft.
Off u. E. 142 Tagbl 33.
Beef. Gervierfräulein.
25 3., sucht Stellung in gutem Saufe. Aber. an Abein.
Bendorf am Abein.
Genengafie 21.
Bräulein mit langiabr.
Zeugnissen sucht Stellung als Gervierfräulein, am liebsten in besierem Case.
Efferten unter B. 144 an den Tagbl.Berlag. Dausperfonal

Dame, Wwe.

nit einem Saus, mit Einrichtung und etwas Germögen im Sausbalt righren, lucht passenden Wirtungstreis evt. als Sausdame alterem Gerrn Difert U 145 an ben Taabl

Alt. Mädchen in allen 3meigen bes Saush erfahren i. Stell, in tubig. Saule. Off. u 5. 144 an ben Taabl.-B.

Ig. Mädchen

15 Jahre, lucht Stelle bei 1 ober 2 Kindern. Off.
11. G. 145 an b Tanbl.B.

Junge Dame.
Deutsche, sucht für nachm.
Gielle au Kindern, geht auch zu Aussändern, Gefl.
Offerten unter I. 141 an den Tagbl.Berlag.

Jg. Frau u. Mädch luchen tagsüber Beichäft, Bu erfragen bei Werner, Karlftraß: 38

Mädd in v. Lande

fucht Beichäftigung von 9-4 Uhr Rlovvenheim. Bierstadter Strafe 3. Mannfice Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Spracht. Herr fucht Stadtvertretung. Dif u. 3. 146 Tagbl. Berlag. Gewerblides Berfonal

Junger Chemiter Divi. Ingen.. 4 Sprachen beberrichend, mit auten Zeugnillen u. Reierensen, lucht Stellung in Wiesbaden oder Umgebung. Offerten unter U. 132 on den Tagbi Britag.

Bertrauenspoliten von penf. Beamten geiucht, Offerten u. K. 142 an den Tagbi. Berlag.

M Jahre sucht Junger Chauffeur, autolchloffer, fut He, am liebften al gel. Autoidioffer, fes Gtelle, am liebsten an marts. Gute Zenand porbanden. Diferten um 6. 141 an den Tagblen

aus achtbarer Samilie fofort ober ipater geindt Rofferhaus M. Sandel Langgaife 14.

Monatsfrau

oder schulentlassenes Mädchen

von 8-11 Uhr für le chte Causarbeit bei bogem Lote fofort gefucht. Solthaus, Pariftrage 91.

& r unfere Mit. III "Deigungsbeu" fuder wir jum balbigen Eintritt einen jungen

Bauzeichner

Offerien mit Referengen u. Lebenstauf erbeten. Barogeit von 7-3 Uhr. Majdinenfabrit Biesbaden, G. m. b. 8.

Große leiftung fahige Lad- und Ladfarbenfabrit

lucht für Biebbaben u. Begirt tuchtigen, branchefunbiger

ber bei Intuftrire und gandlerfundichaft beftent ein efübrt ift. Aufer monatl dem Problienifigun wird noch Baroberg tung und be engufdus gemal Dfferten unter Z. 770 an ben Tanb. Berlat. Fil

Rüchen-Chef. Chef, moglichft auch Ronditor, ber eventuel in ber Lage ift, die Ruche auf eigene Rechnung gu übernehmen. Rieine Kaut on erwan cht. Dif. unter L. 138 an ben Tagbi.-B riag.

Ronditor Junger normegifcher Konbi or fucht Stellung wert erer Ausbilbung. Beideibene Lohnan prate weiterer Musbilbung. Beitfold Annoncebureas, Bef. Angetole burch Tonsberg (Norwegen)

Bermietungen

Caben u. Ge'daftsraume. Laden

mit 2 Schaufenstern, in Söchit a. M., guie Ge-ichaftslage, A. Babnhof, an verm. Offerten unter A. 865 Tagbl.-Berlag.

Höbl. Bimmer, Mani. re

Radiweis v. mobi. Bim., Bur Bermieter toftentos, Manthe, Lu fenfir. 14,8 6.2. Bleichlerate 25, 1 St. r. möbl Bimmer au verm. Rheinstraße 68, 1. Etage

für Kurfrembe elegant möbl. Zimmer, 1-2 Betien, ab jofort. Benfion Benber.

Möbl, Maniarden-Zimmer an bell. ebrl. Frau ober Mädden gegen etwas Habden gegen etwas Hablen abgugeben. Off. u. K. 143 Tagbl.-Al. straße 50.

Mietgefuche

Suche für neutrale Must 2-6-3im. Bohnung und früchenb., bohe Bezahluns Mauthe, Luifenfir. 16 S Franzölliches Egepaar fucht eine Unmöblierte Bohrung

2 Bimmer und Rude Offerien unter 3, 145 en ben Taabl. Berlag Ausländ. Familie

fucht möbl. Wohn. bon 3-4 Zimmern, mit

für lange Beit gegen 1800 bis 1800 MRt. Miete pre Monat. Dff. an 2. Goetiche Robleng a/Rip. Rurfurges

語の

uffische Familie a 2 Berionen fucht -4.3im.Bohnung

u all Komfort. Kliche, abealmmer, Teledi, ge-nicht, im Benit. Wird i besahlt. Offerten u. 137 an den Tagbl.B. Chepaar di für bauernd lofort 3 mobl. Zimmer (Bohn- u. Echlafzimmer) mit Ruche. Offerten an

I tom

b. Gel

hioner

on leur

Heur,

geinge

dhen

em Lobe

e 91.

шфен

eten

b. B.

brit

funbiger

nifigun

F-10

gen i in

practi practi ureau, F 200 k

Musl. 16 S

epoor

11111

9,500 145 da

nilie

. mit

1500 10 199

eti:II,

Tripes.

el

Rheinitraße 65. 4-3im. Bohn. nit Kuche su mieten ge-nicht. Offerten unter g. 7471 an Ann.-Exped. g. grenz, Bahnbosttr. 3. Euche für mögl. lototi leine Bohnung

mit tomps. tabest. Einerichtung au mieten (Essimmer, Schlafsim., wenn möslich auch Babesimmer u. Küche). event. auch sieht der Möbel nicht ausschlosten. Offerten unt. 15378 an Ann. Exped. D. Frens. G. m. b. D.. Maint.

Det ruhige Brivat-Drei rubige Bripat-rionen luchen gedienene

möbl. od. unmöbl. **Bohnung**

Subt oder Umgebung, ein Bedienung. Saupt-iche reinl. Betten, ohne Miche, Preisang, not-gendig. Offerten unter L 144 Tanbl. Berlag.

Seff. junger herr (Muslander) fucht in gut.

Wohnung bestehend aus Schlafzim.
und Salon. Preis Nebenkefte. Offert. u. K. 137
an den Taadi-Verlag.
Kindertoles Eben. uncht
1 gul mod. 3im.

bne Benfion, für längere kit. Offert, mit Breis-maben unter I. 137 3 den Taobl. Berlan Beruistätiges

Fräulein dion mobil. 3immer

tul 15. oder 1. Mai, mit iber ohne Benfion. Off. inter B. 140 an b Tag-lati-Berlan.

Herr not idon möbl. 3im. parat. aber fl. Wohn. Hert. mit Breisang. u. 140 an ben Tagbl :B.

Gesucht möbl. Zimmer nit Klichenbenut. Dif. u. 137 an ben Tagbi B.

einnang, lucht ein junger

ai möbl. Schlafinimer mit 2 Betten. Off, nebit kreisangabe u. VB. 145 den Tagbl-Verlag. Berufstärise Dame luchi Möbliertes

dimmer fieblien fei alleinbender Dame, ver 1. 5.
Gert mit Treisana u
143 an den Taghi Ki
weit moblierte od, swei
in Vier numöbl. Jimmer
in Rück au mieten geint. Off. unter F. 143
hen Taghl. Verlag.

Inden Taghl. Verlag.

Inden Taghl. Verlag.

Inden Taghl. Verlag.

Einsach möbl, 3immer von swei jungen soliden Herren gesucht. Gefällige Offerien unter S. 142 an den Tanbl.-Berlag. 1 ober 2 gerdumige ionnine

möbl. Zimmer in guter Lage. für eine alte Dame

Cfferten unter 5, 143 an ben Tanbi. Berlag.

Ruff. Chepaar sucht 1 Zimmer mit ? Betten. Offert. u. I 142 an den Taabl B. Jung. Mann lucht fof. möbl. Zimmer od. Mansarde mit Raffee. Offert. mit Breisangabe u. S. 144 an ben Tagbi-Berlag. Serr lucht per lofort gut

möbliertes 3immer

in bell. Saufe, (Dauer-mieter.) Off. u. R. 349 an ben Tagbl.-Bl. F200k Suche für ein Chepaar ein gut möbliertes schlaf- u. Wohnz.

ev. Rühenbenutung, fof. oder fpater. Frau Schramm, Kaifer-Fr.-Ring 11. P. Lel. 4172.

Freundl. möbl. 3immer für eine am 15. April eintretenbe Dame

gesucht. 6. Blumenthol & Co. Wir juchen für faufm. Angestellte je ein besieres u. ein einfacheres möbl. Zimmer und bitten um Breis-Offert. L. Retten-maver, Nitolasstraße 5.

2 mobl. ober unmöbl.

für Bureausmede gesucht. (Rur sum Arbeiten, fein Besuch). Off. u. E. 7468 an Unn.-Erped. D. Frens. Wiesbaden.

Leeres Zimmer mit Rochg. luchen zwei brave Mähchen. Offerien mit Breis unter L. 145 an den Tagbl.-Berlag.

Leeres Zimmer Rabe Reroftr. Taunus-itrake, gelucht. Offert, u. 6. 142 an ben Tanbl. B.

Ja. verheir. Beamter fucht per 1. Mai 2 unmobl. Zimmer in gutem Saufe. Gefl. Offerten unter 6. 146 an ben Tagbl.-Berlag.

Welcher Hausherr aibt Schreinermeister Maniard ober Teilwohn, ab? Rolten werden jum Teil getragen. Offert. u. S. 124 an den Tagbl.-B.

mit Bett für alt. Mann gefucht. Jahlung bis 200 Mt. Offerten unter S. 146 an ben Tagbl.-BL

2 Räume geeignet für Bureau möglicht Bentrum. gel. Offerten unter 5. 145 an ben Tanbl. Berlag.

Büroraum.
Rleiner bell. Büroraum, Ribbe Raifer-Friedr.-Ring. Schiersteiner Straße, sum 1. Juli b. 3. gesucht. An-gebote unter R. 144 an ben Tagbl.-Berlag.

Maler i Dadraume f. Atelier-smede, Off unt D. 142 an ben Tagbi Berlag.

(3 Berfonen) fucht in erfter Lage eine mobi. Billa ober Etagenwohnung für langere Beit gu mieten. Diferten mit Breis unter 8. 142 an ben Tagil.-Berlag.

> Für Hotelbesitzer! Zu mieten oder zu kaufen gesucht

ein Hofel

von 50-100 Zimmern in Wiesbaden. Offerten erbeten unter K. 140 an den Tagbl.-Verlag.

hotel oder größeres Benfionat

in ber Rabe bes Aurhaufes zu mieten ober taufen gefucht. Ebenfo ein paffenber Raum für

Speisehaus mit Rüche.

Mitteilungen unter G. 145 an ben Lago. Berlag.

3immer

icones Jimmer moblierte Wohnung, mit Bab und Ruche, ber fofort, event. 1. Juni, ge ucht. Mirtin, Rheinstrafe 1, 1. Tel. 668.

Bierstadter Höhe

Franzose.

Merten unter B. 138

Den Ingbl.-Berlag

dwei gebisbete anitand, elkfais. Damen suchen

im Rurviertel, mit evtl. Wohngelegenheit (befonbers für Antiquitaten geeignet) gegen 4-6-3immer-Bohnung abjugeben. Offerten unter &. 145 an

Wohnungen zu vertaufchen

Wohnungs: Tausch.

Schöne sonnige 3-3im.
Wohn, mit Bab. Eleftr., Gas. Ballon, geg. gleiche mit 5-6 3im. zu tauichen gesucht. Offerten unter L. 147 an ben Tagbl.-81

Tausche

4-3immer-Wobnung. Ede Sellmund- u. Dotheimer Strahe, gegen 3- ober 4-3im.-Wohnung, im Bentrum. Umaug wird vergütet, Off. u. E. 145 an den Tagh.-Berlag.

Suche gen, ichone fonn.
3-3im. - Wobnung (aute Lage. Borderhaus) eine
4-3immer-Wobnung
mögl. Kart ober erste
Etage. in zentraler Lage.
limsug wird vergütet.
Off. u. M. 146 Lagbi.-B.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Geb Sandwertsmeilter. langi. Indaber größeren faufm. geführt. Ledensmittelgelchäfts, mit schön. Sandichrift Kenntnissen der franz. u. engl. Spr. (Wort u. Schrift) lucht

Beteiligung
mit Gedomitteln an gut. anstandigen Unternehmen eber auch

Bertrauensstellg. in foldem. (Saftjumme aur Berfügung). Ang. D. 139 Tagbl-Berlag. Rapitalien-Gefuce

15—20 000 Mart. 2. Oppothet, su 6% lofort gelucht. Grieda Kraft, Erbacher Stroke 7. 1. 45 000 MH.

1. Sprothet sur Ablofung gefucht. Off, u. 6. 138 an den Tagbl.-Berlag. 50 000 bis 70 000 Mt. gegen gute Sicherbeit au leiben gefucht. Gefällige Cff. u. fr. 134 Tagbl.-Bl

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

immobilien jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Geidafts-, Wirtiwafts-, Etagenu. Herrimaftshäufer, fowie Billen

u, sonstige Objette aller Art su verkaufen. Rhein.Pothr. Immobilien- n. Sapoth.-Geschäft. 12 Säfnergasse 12.

Bert, meine ichon geleg.

mit werto. Obstgarten, falls daf, eine 5—6-3im.= Mobn. in Tausch gegeben wird. Off. u. E. 135 an den Tagbi.-Berlag

Wohn. u. Geschäftshaus mit Läden,

freien Engerraumen Bureau, Lagerfell., Rabe Stadtmitte, zu verfaufen. 450 000 Mart. Offert. u. D. 143 Tagbl.Berlas.

Etagenhaus berrichafil. mit 7-3.-M. in feir. Riobnlage. Bahn-bolsnähe. mit Weinteller u. Bureauräumen zu vet-faufen. Breis 700 000 M Offerten unter K. 142 an den Taobl-Berlag

6don. Etag. Wohnhaus aclucht. Offert u. B. 127
aclucht. Offert u. B. 127
an den Tagbl. Berlag.

Inchigenter gebildeter and den Tagbl. Berlag.

Inchigenter gebildeter and den Tagbl. Berlag.

Inchigenter gebildeter achten uch fleines, gebon eine Bohnung geben eine Bohnung geben beiter ge

Haus, 10×3 3

in Aranflurt am Main,
nahe Selsbaulenvart, ent
auch an Ausländer, su
rert. Geil. Anfragen v.
Selbitreileftant. u. J. 143
an den Tagbl. Berlag erb.
Moritstraße u.
Sahnstraße jof.
gu ert. Agenten
vert. Offerten unt. E. 147

in guter Lage, mit neuem Laben, Saus in guter Lage, in welchem ein Lage, in weichem in Laden einger, w. tann, su vert, d. Fr. M. Schwab, Lorelevring 4, 2 Stod. Jür Ansländer!

an ben Tagb .- Berlag.

Geschäftshaus in belter Lage Biesbad. Langgaffe, fofort zu vert. Agenten und Schnüffler awedlos. Offerten unter M. 144 Tagbi.-Berlag.

Immobillen-Raufgefuche Für Ganatorium

geeignetes haus au taufen ober au mieten

gesucht. Offerten unter A. 145 an den Taabl-Berlag. 50115 von Eigentumer Dijerten unter D. 147 an ben Tagil. Betl. Villa

ept. etwas reparaturbed. Bierstadter Höhe, Richt. Sonnenberg oder Höhen-lage, mit freiw. Wohn., bei hober Angahlung su faufen gelucht. Offert u. E. 134 Laabl.-Nerlag.

RI. Billa
ober Landhaus in Borort Miesbadens. Rabe der Elettrischen zu faufen ge-jucht. Schöne 5-Zimmet-Wohnung kann in Taulch gegeben werden. Dif. u. B. 144 an den Tagbl-BI.

Räufer

für bedeutendes Geichäfts-haus, mit ob. ohne Läden, in Wiesbaden gelegen. Magnien. Mains.

Ausländer fucht großes Hotel su faufen. Agenten swed! Off. u. M. 147 Tagbl.-BL

Rl. Etagenhaus ober fleines haus

mit Garten, in aut. Lage. hier, von hiefiger Dame zu taufen gefucht. Offert. u. 16. 184 Tagbl.-Verlag. Bauplab), Kahe Hauptbahnhof, zu taufen geslucht. Offerten u. S. 142 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien Rolf Lüer Langgasse 28, 1 Eingang Römertor 1.

Große moderne Billen

Telefon 3777.

mit Bartanlagen, Bier- Obft- und Gemujegarten, Autogaragen in Nürnberg, Riel, Bad Godesberg

Bad Sonnef. Sotels =

in Coburg, Ahmannshaufen, Bad Sonnef, Niedermendig.

Restaurationen in Coblenz, Brohl, Sordheim, Jena

Röslin zu verkaufen. J. G. Gagel, Coblenz Löhritraße 97.

Gelegenheitstauf!

Schone herrichaftliche Billa, 8 gimmer, Rube u. Zubehor, Bentralheigung, mit Mobeln, weggugshalter jojort fur 1500000 Mt. gu verlaufen. Gerner biete an: Ment. Cagenhanjer, Billen gotels, Gefgaftehanfer, Gabriten u. Induftrie-

3mmobilien-Agentur Seing, Beftendftr. 22.

Gesucht

eine Meine moderne Billa in guter Lage im Tauich gegen meine große moderne Billa mit Garten bei entsprechendem Aufgeld. Offerten unter D. 142 an ben Tagbi.-Berlag.

Zwei Ingenieure

gute Bra'tifer und Ronftrutteure, gefchafte. gewandt fuchen größeres Rapital gur Grundung einer Mafchinenfabrit. Efferten unter IR. 145 an ben Tagbl.Beriag erbeten.

Für erstill. Modesalon in bester Rurlage, Put, Pelz und Ronfettion,

Teilhaberin 7 mit mindestens 300 Mille gesucht. Branchekenntniffe nicht erforderl.

Bertäute

Brivat-Bertaufe

eichafte aller Branchen berfauft provifionofr. Manthe, Luifenftr. 16.

Ein tomplettes Droimienfuhrwert au verfaufen Mieland-ftroke 25 bei Ott,

1 Urbeitspierd 1 Startes Doppelponn su verkaufen. Zu erfr. bet Gros. Abelheiditraße 96.

Junge Rub, sirfa 100 Jeniner Mili su verfaufen. Beter Saunapel, Blatter Str. 68,

Cinlege-Schweine

ca. 80. 90 Biund. su vertaufen. Beder, Johnstraße 19. 5th. 1. Eine gute Ziege

au vertaufen bei Edireeb. ljähr. Ziegenlamm

Bleichftraße 48. Deutiche | Schäferhündin Brachttier. 2i. wolfsgr., andreffiert. Stebabren, Sabelrute prw. su pert Nab. Sabnitr. 34 2 linfs.

Scharfer Wachhund

(Bolf), prima, f. Sabrif ober großen Sof (tennt nur feinen berrn), für 1500 Mart au vert.

Th. Bubler, 172.

Teinraffig. Rehpinscher 1% Jahr alt. Bracht-exemplar, braun. Rube. su vert. Offerien an 3. Tid. Misea. Ernit-Ludwiglirobe 37.

Uiredalhündin mit 7 Jungen, 7 Boden aft. billia au vertaufen. Mittelbamer, Marfistraße 20 Barierre. Ein Murf callenreiner

Schnauzer

10 Wochen alt. mit prima Stammb. au vert. F28 Maint. Abeinaffee 15. B. Bienenvölfer i Oblibanme Sträucher und viel Milt abzugeben. Beder, Jahnstrake 19. Sth. 1. St. Gut erhalt. Colddulaien

v. Rabre 1616 a Dollar-böchitgebot zu verfaufen. Geb. an Walther Grüner, Biebrich. Kaiferstraße 9. Eleg. Geiellichaftstleid, Belour-Chifion, für ichl. Dig. passend, wenig geir., preisw. au vl. Schneiber, Edernfördestraße 13. 3 L. 11 bis 4 Uhr. Rerichietene Damanfalissman "Mänt

Lamentoflume u. Mänt. (neu), preismert ju perf. Ragele, Bebergaffe 25. uleg. n. Baltheidendinje fowie Damen Reider

Süte und Schube (Gr. 40) billis zu vert. Klöders, Kiftorialirake 49 Vert.
Ein neues Koftüm, noch nicht getras. dunkelblau. Gr. 44. vreiswert zu verlaufen. Käderes bei Kuns. Blückerftr. 26, 3. Etage linfs.
R. 61. K.-Kleid f. 5—61., 2 Beitfulten vert. Ulmer, Bleichftrake 20. Oth 2.

5. S.-Ansus, mittl. Fis.,

Bleichstraße 20. Sth. 2

5. S. Minsug, mittl. Fis.,
n. Dam.-Hite, schöne
Alpata-Silbertalche, Konfirm.-Al., w. u. schw., vt.
Ebmer. Mörthitt. 22. 2.

Echwarzer Angus,
mittlere Kigur, su vert.
Hellmundstraße 27. 1.
Emoting u. Jolinder
(Nr. 58), beides fast neu,
su vert. Aust. bei Bauli,
Michelsberg 28.

Reuer Anzug fl. starfe Kigur. vreisw.
su verfaufen.
Näaele, Reberonste 25.
Dildl. Junglings Anjug
wenia getr., ichlande Kig.
su verfaufen. Wolf. Seerebenstrake 21. 3 rechts.
Naft u. Unit-Taill. Rod
(Citienb.) zu vt. Briefter.
Arndistr. 1.

Befl. Offerten unter B. 147 an ben Tagbi. Berlag.

la Damen - Jourenitiefel

12 Dallien - Lollten ilelei (Rr. 40) 550 Mart. eine Gitarre 350 Mt.. su vert. Brandenbera. Knauslitake 4.

Genagelte Mil. Chnitridube (41) f. 100 Mt. vt. Bost. Scharnborilit. 27.

3 R. ar. Zim. Barbänge.
1 Gummi-Lufitisten (65x. 660). 1 Dappelleiter, acht Stiegen boch. alles billig zu versaufen. Schwab. Walramitrake 8, 2.

1 B. neue Dam. Schwab. Walreite (Größe 40) zu versaufen. Rab. bei Ernik. Rauenthaler Strake 23. 1

Briefmarten-Album. ohne Marten, neue Muflase. billig zu versaufen. Lang. Bleichitrake 35.

1 Lenbach Bild au vert. Unauleben swiich. Marner, "Seffifder Sof".

Rlavier

u. beutider Schäferbund wegen Meggungs gu vert. Rab. bei San, Blücher-ftrage 16. 2 I.

Steinweg-Flügel erstki. Instrument zu verkaufen. F200k G. Müller

Biane, beste Friedensw., schwars. wegen Platmangel zu vt.
Rurz, Söcht a. M.
Kolleristr. 26.
Schöne Geigen u. Cestin verf. Reparaturen u Bogenbesieben.
R. Beidemann.
Schiersteiner Strake 9.
Sute Flöte zu verf. hörner. Rübesheimer Strake 4.1.

Chreidmachine falb. au verfaufen Hinkände halb. au verfaufen Hermannirake 13.2. Roch. Biane,

Frankfurt a. M. Unterlindau 48.

Schlafzimmer weib lad., mit Marmor, Stür. Spiegelichranf. swife, Wertifo, Kommobe und einzelne Schränfe billig zu vert. Zellerfraut. Göbenstr. 29. Anzul., von 9—12 und 2—6 Uhr. nsul, po

Günstiges Ungebot!

2 egale fläm. Betten mit Sprunar, u. Matr., 2 Rachtlide. 1 Decheit mit K. 1 Walchtom, mit Blarm. 1 tür. Kleider, ichrant, weiß lad. Kinderbeit. ein Kinderwagen (Brennabor). 1 ov. Tich. Etäble ulw. su vert. Bafel bei Schneider. Bismardrina ils. Sic. 1

1 tompl. Bett ovaler Tijch 1 Regulator u. Portieren

billig au perfaufen.

billia zu verfausen.

Seibert,
Mücherstrohe 6. Sis. 2.

In der eggle Betten
mit Matraben, nußb.pol.,
in noch sehr gutem Zustande, preiswert zu verfausen. Gerlach, Martistrake 12. Idah, A.Tr.

Challelongue, wie nen,
hottbill. Taves. Bender,
Molerstroke 64. 3. Stoc.

Trumean (Nußbaum)
zu verfausen. Wöhnert. au portaufen. Dobnert. Gitviller Strafe 21c. 2.

Ladeneinrichtung bestehend aus: 5 Boly-Glabauffat, 1 Edrant mit Glasturen, 1 Bult ufm. im Auftrag ju bert.

Wolter, 12 Gilenbogengaffe 12. Bu besichtigen mittags gwichen 2 u. 4 libr.

Sub. 2—3 3tr., 350 Mt. su vert. Wasner, Schwalbacher Str. 11, Laben.

Reuer 12/35 **Eport**-Phaeton

echte Leberpolfterung, Azeinsenbelenchtung, tom-plett bereitt, 2 Reservereisen, außerordentlich be-quemer Tourenwagen, fahrsertig, sehr preiswert zu verlaufen. Räheres

Arud Werte Wiesbaden

6. m. b. S. Diesbaden, Schierfteiner Str. - Gernruf 5909.

In verfausen; weißer eleg. Kinder-igen, 1 Stubenwagen, Müller, magen. Lansitraße 13

Dreiflammiger Wessinglüster für Gas au vert. Räb. Riebiltr. 21. 1 r. Blies. Daszuglampe

u. Jarmig. Bronzelufter perfaufen. Schmieg.

Benzin-Motor omplett, 3% PS. stehend oftem Dens. event. mit transmission und 5 Mir. stemen, preisw zu verk. läheres Ih Brenker. Jäderet Biebrich a. Rh., riedrichtzage 8

Bilr Gariner und Gartenbefiger! Deareifer veriauft Rall Rrinpelfitriorge, E. B., Wiesbaden Biebricher Strake 3.

Sanbler-Berfaufe

Gut erhaltene Frad. Smoting. Gehtod. Salfo n. Cutawan
Musiae. Schlupfer. Ranl.
lleberzieber, einige Relie
Stolle, ichwarze und farb.
Solen billig abzugeben.
Kleider werden auch augefauft bei Steimann.
Nauentbaler Strabe 7,
binter ber Ringliche.

Schones gut gearbeitetes tompl. Gdylafz.

bell eich., m. 3tilr. Spiegelsichtant, echiem Marmor, noch billigit absugeben. Möbel - Zentrale, Moribitr. 28.

Spiegellstrant.
Aluraard. Schreibtisch (eich Dipl.) Dim Sofa.
Chaisel Aleiberschrant Sofatisch. Martise eil. Kinderbett. 2 en. Nachti.
Kinderbett. 2 en. Nachti.
Kinderbett micht verschied.
Spiegel, weiß Meialbett billig au vers. Speendorf.
Delenenstraße 29. Bart.



Raufgejuche

2 scharfe Wachhunde

1-2 3. alt, ftubenrein garant, Raffe Rebenfache ju taufen nejucht. Difert. mit Breisangabe u. Be-ichreibung unter B. 138 an den Tagbl. Berlag.

Ein bochftens 5 3. alter

deutscher Vorstehhund wird su faufen gefucht. Dif. u. M. 140 Tagbl.-B.

Achtung! Für Gegenstände Platin Gold und Silber wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte, Holzbrand -Stifte. Zahngebisse,

auch Bruch usw., ferner für Brillanten Perlen

zahlt stets die reelisten Preise Jul. Rosenfeld

15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

au verkansen. Kempenich.
Beichtrade 43
Gerren-, Damenbillia zu verf. Seilmuth.
Weitenditrake 5, 3.
Gut erd. Kinderwagen
u. Kinder Klappitubl zu
verf. Kern. Danbeimer
verf. Kern. Danbeimer
Strade 122. 5. B.

Tel. 915. F27
Chettr. Bahn Kaisertor.

Gehreiden gesucht.

Gehreiden gesucht.

Guliberger.

Wiedlichten usw.

Lauft D. Sipper.

Wiehlstraße 11. Let. 4878.

Kleider

Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. ⇒ Telephon 3331 ←

Schätze kostenios u. kaufe z. Taxwerle Gold- u. Silbersachen, Zahngebisse, a. zerbr.,

Antiquitäten, Zinn-sach., Möbel, Teppiche, Musikins rumente, Grammoph.- Platten, Photo-Apparate, Fern-rillser, Boxbandschuhe,

Tennissehläger, bess. Kleider und Schuhe-E. Ludwig

nur 6 Mauritiusstr. 6. Streng reell u. diskret.

Bettücher u. Blumean besüge von Privai 30 fauf. gesucht, Colleubuich, Launusitrage 22, 2.

Prismengläser Photo-Apparate banbe und Reifetoffer fauft boditsablenb. uft boditgablend. Eduard Seejen, Bagemanufrage 21.



Schulftrage 64.

Riesen-Preise! sable ich für

Sillergegen. Brillanten, Platin Perlen, Zahngebisse Kirchgasse 50, 2

gegenüber Blumenthal, Sci. 4394. Gangen Zag geöffnet. Sämtliche Bertäufer lugusftenerfrei.



Der Weg zu mir lohnf!

als jeder andere außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Euxussteuer befreit

daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen. Platin, Tiegel, Kontakte, ennstifte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armblinder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etnis (auch Bruch)

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshuf Of Literal Stock

Wagemannstr. S 6 Islapha 4424. Achte Sie, bitte, genau anf Hamon u. Nr. 27.

Kaufe als Fadamann ehne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadı, Ketten, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergt. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hob. Preisen. Bold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christ). Firma). Tel. 1505. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Alte Zinngeschirre

Teller, Schüsseln, Kannen, Krüge kauft höchstzahlend

Fliegen Wagemannstraße 37. Telephon 52.

Altiupier, Altmessing, Jinn wirb ftets angefauft.

Ph. Säufer, Bronzegießerei

Juce ausgeolente and befeite



faufe ich gu gutem Breife ober tauiche ife gegen neue. Gtändig größtes Lager

aller Eniteme nen und gebraucht. Kelne Burtezeit bei forreftefter Bebienung. Schreib.

Rontrolltaffen Ropierpresse.

Menheit! Unverbindlich zu besichtigen.

Gunzburg, Mainz Schulltrake 64 F28 am Raiferior. Zei. 915. Schreibmaschine au t. cel. Schron Babl. Rirchgaffe 19. Tel. 584

Piano od. Stufflügel su taufen gefucht. Dim. Daffoneville, Taunusitrage 49, 1 lints.

********** Beditein-Flügel

evil. auch Piano, gu faufen gefucht. Angeb. erbeten unt. B. 114 Tagbi.-Berl.

Aparf. Speifezimmer Detrenzimmer Solaizimmer

Salon u. diverle beffere Benfionomobel. Geft. Off. an Mm. Daffoneville, Benf. Francaife, Taunus-ftrabe 49. 1.

Gpeife-Zimmer

su taufen gefucht. Offert.

1. S. 143 Taubi-Berlau.

Aus Privathand
su taufen gefucht

Chia immer

Bobnsimmer, Küch Einrichtung. 1 Spiegelschrant,
Bertito, Chaiselongue u.
Dedbetten m. Kissen. Ofi.
u. Z. 144 Taght. Berlag.

Junges Ebepaar lucht

Cologimmer,

Riiche od. einz. Möbel Carafalle nur aus Brivathand zu ! Flaschent
Es wird ein
Schlassimmer Settforte
Schlassimmer Seilen, Metane, Berig

gelucht, am liebsben in Mabagoni, Abr. Bellefroid, Emler Strage 10, Gth, 2.

Möbel

Lüker, Bilder, Bucher uim, fauft A. Brahm, Mettelbechtraße 13.
Gut erbalt. Bett von Bripat zu faufen gejucht. Rab. Bauer, Ableritraße 33. Dib. 1.
Eichenes Bulett u. Aussnatisch su faufen gelucht. Salran, Göbenstraße 24. 2. Bertito, Sofa

mit ober ohne Sellel, gut erhalt. von Brivat su Annahme: Donnerstass taufen gelucht. Schreier, von 6—8. W. Schmidt. Erhacher Strake 9. Bart. Bietenring 2.

Rugbaum-Berito od. Heines Billet 31 laufen gefucht. Diff. an Reinhold 30it. Binderftraße 7, erbeten.

Ein aut erhaltener Aleiderschrant u. Teppich qu taufen ablucht. Rab, Grau Muller, Derberftrabe 35. neuer ober gut

Ein neuer oder au erhaltener Schreibeisch gu faufen gelucht. Kube Bleichitraße 11. Laben Rahmalchine u. Fahrral zu faufen gelucht. Ennel Pismarching 43. Bart. Fahrraber in jedem Zustand zu fauf. gelucht. Bouisson, Donbeimer Straße 86.

Gut erhaltener

Rüchenherd su tauf. ael. 3—4 Löder. Seerlein, Goldsaffe 16 Zinibadewanne

mit Badeofen und ein die derechten, wenn auch defekt. zu kaufen gejucht. Off. u. W 117 Tagob. S. Gitter für Doppelgrab, auch mit Stein, au kaufen gejucht. Schulze 17.

albidilifiwand (ohne Glas), ca. 2×4 m. gelucht. Flast, Quilenstraße 25,

Adhtung!!

Der Wes zu mir lohnt fich! Sahle den böchen Breis für Allt-Meiting. Blei. Anwler. Zink. Zink. Glien. Lumpen. Nalmen. Bavier. Welle. Lumpen wie wier. Garantie i. Einstampfen. Beitell. w. prompt absel.

B. Breis
Brankenitr 15. Tel. 1923.

3edes Quantum
brauchbare

tauft ftets su böchten Tagespreise Wlaidenbanblung

Eugen Klein Roonkr. 4. Televhon 5173. Lager: Vorakrape 2. Britellungen w. abgebolt. Flashen, Papiet

Felle, Metall tauft D. Sipper, Riehlstraße 11 Flaschen 1878.
Flaschen

werben abgeholt su aller bochten Tagespreifen. S. Sipper

Alle brauchbaren

Sifen, Metalle, Barter sum Einstampfen fami ftanbig su bochft. Preifen Still,

3 Blücherstraße 3.
Tel. 6958.

Bapiet, Jelle
Gilen. Wetall uiw. wird
abgebolt zu allerbochten
Tagespreisen.
E. Sipper.
Oranienstr. 28. Tel. 3471
Bable die böchten Preise

ausgefämmte haare und Wirrhaar

Gold, Silver, Brillanten, Photo-Myparate, Belfere, Beitgemäßen Beigen, Gitart., Mandol.

fauft gu

Bernsprecher 1983. 3immermann, Neroftr. 18 Reroftr, 18

63

ertito

Joh.

ant

Ruby,

ehereb Engel, ari,

rd 95**6**cr.

me

bitem

ein

iet Ill

Her

en.

п

뫎

7

Horr Hafermehl

gibt wohlschmeckende, leichtbekömmliche und nahrhafte Speisen für jedermann für klein und groß, jung und alt, Gesunde, Kranke und Schwache

96 1, Mai bis 1. Oftober, esti. langer

3 bis 4 möbl. 3immer (2 Echlafaimmer) m. Rüche ven angenehmen Mietern (Auslander) in gutem Saufe gefucht. Angebote mit Breis unter D. 147 an ben

3m Berlag ber L. Schellenberg'ichen Sofbuchdruderei erichien in

dritter verbefferter Auflage

Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden

pon Rarl Döringer, Mittelfchullehrer in Wiesbaden.

In unserem Berlag u. in allen Buchhandlungen erhältlich. Labenpreis M. 3.— zuzuglich Teuerungszuschlag.

Die erften zwei Auflagen waren in furger Beit vergriffen.

beldattl. Empfehlungen

Fransviller Mene! Babrend ber Deffe fahrt Auto

tiells zweimal n. Frant-furt und zurüd Neuherlier Breis. "Dranien-Garage" 17 Cranienitraße 17. Telephon 1825.

Schneiderin

immt noch Aufträse auß. um Saufe an. Uhrig, Richeloberg 22. 3.

ibernimmt stundenweise pilleleistungen, Umschläge ibreibung, Einspritung iw. Schwester Elfriede, transenstraße & 2.

nimmt noch Kunden an sum Frifteren und Mant-curen, Offerten u. T. 144 en den Tagbl. Berlag.

Man I Mangal, 19, 11.

Pédienre — Manieure.

Von 12—7 du soir.

Manifure!

Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14. 2. um Refibena Theater.

Beridiedenes

Sch. Bianino i. 300 Mt.

sonaff. su verm. Off. u.

L. 145 an den Tagbl. Bl.

beig. Sans 2. Decken.

dermannitraße 22. B.

dermannitraße 22. B.

Bernanitraße 22. B.

Ber stidt ober imoft Smberffelden in erstell ausfuhrung? Selbstaufz, erwunkti. Off. u. D. 145 en ben Inabl. Berlog.

Beld edeldentende Derrichaft

mimunt iumae Mutter mit Aind in the Haus auf? Kind in the Haus auf? Rabere Aniprude nach liebereintunft. Offert. u. U. 141 an den Taabl.-K.

Bilegestelle für eine 6 Wochen altes Knädchen aciucht: wird auch für eigen abgegeben. Offerten unier 2. 146 an den Taabl.-Kerlag.

Bell. Gelchaftsm... 30 J...
m. eig. Daus u. Gelchaft.
m. balb. Heir. Off. m. B.
h. 5. 1438 an Ann.-Exp.

Theif Müller. Mains.

30 3. eva. w. mit auffit. Herrn. in sich. Lebensstell. Briefwechlel awecks betr. Ernstaem. Angeb. mögl. mit Bild w. aurückebt. u. K. 140 an d. Taabl. T. Mnaek. Beltscamt., 30 3. stinderl. Www. m. Haus u. Barverm., f. bald. heirat. Ernste Off. mit Bild unt. G. 1437 an die Ann. Exp. Mboll Blüller, Main.

Belletes Fraulein
epans. 27 Jahre. mit
Bermögen u. Aussteuer.
möchte wit berrn in
Bebensttell. betannt werb.
sweds Seirat.
Offerten unter D. 146 an
ben Tanbi-Berlas.

Cinjamer eriehnt Chenlind. Zuiche.
u. Deirant 1922" N. 568
an den Taadi Reriog.
ding. Eilenbadus.-Wift.
30 J. I. frysh. Lenkwi.
mit ca. 80 000 Mf. Berm.
w. die Bet m. ein. bänsl.
erzog. Mädch. mit auter
Berg. nicht über 23 J.
wenn auch ohne Berm.
awecks ivat Deirai. Ernite
Off. mit Bild u. J. 1438
an Ann-Frp. A. Wässer.
Waing. Bm. u. an. godl.

Berloren . Gefunden

Freitag porm, find auf bem Geldäfissimmer ber Darmft Bant, Taunusftr-ein Baar braune wildleb,

auf ben Ramen "Aur" hörend, Steuerm. 3245, entlaufen. Gegen hohe Be-lobnung absugeben Kunft-jalon Afrinarous, Taunus-itrabe 6. Telephon 6182.

Sohe Wieberbr. meines

Verloren

in der Racht Samstag - Sonntag eine Aftenmappe. Inhalt: Album und viele Briefmarten. Dobe Belohnung. Leffingftrage 14. Städt. Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden. Begian des Sommerhalbjahres am 25. April 1922.

Anmeldung am 10., 11. und 12. April, vorm. 8—12 Uhr, beim Sekretariat, Wellritzetr. 38. Architektur, Möbel- u. Innenbau, Flächenkunst. Tagesfachklassen:

Abendklassen i

Werkstätten:

Mode, Sticken u. Textilkunst, Metallkunst, für alle Zweige des Handwerks und Kunst-gewerbes in allen zeichnerischen, technischen und Wissensfächern.

für Schreiner, Polsterer, Schriftsetzer, Metall-kunst, Spengler, Ellektriker, Zahntechniker, Batik, Sticken. F 321

Der Direktor.

Elektrische Dauer-Ondulation

ermöglicht jeder Dame, den Kopt zu walchen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerfrenffige Hoar erhälf eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbeffellung erforderlich -

Wilhelmftr. 56.

Tel. 5959.



Hagt- und Geschlechtstelden Blutuntersuchungen usw. Spezial-Arzt appr. Im Austand, WIESBADEN

Marktstr. 6,

11-1, 4-7, Sountag 11-1.

Blautud

für Schursen und Rittel preism, bei MD. Tauftein. Am Romertor 5.

Ses. Klavieripielerin empfiehlt fich Bereinen, Kinos u. bergl. Offerten u. W. 143 Laght. Berlag.

Unterricht

Suche für meinen Sobn Lehrtraft

mit Auslandspraris für franz. u. engl. Konver-lation. Off. u. B. 119 an den Tagbi.-Berlag.

Suche tildtigen ruffiden Lebrer ober Lebrerin. Offerten u. 25. 143 Tagbi.-Berlag.

Stub. Baricauer Uni-

pointimen Unterricht. Offerten unter 2. 144 an ben Tagbl.-Berlag.

Engländerin ert. Untert. Ronperl. Mrs. Ofterhaus, Morihitrahe 4, 2

atentbüro

Adolfstraße 9.

Haus- u. Post-

anschluss. Hinnenberg

Langgasse 15

Tel. 6595/96. Tel. 6595/96. Schreibmaschinen für Rolle u. Büto, neu, ofort lieferbar. E. heinze, Effaßer Blat 5. Gernoptscher 5163.

Falsche Zähne tünstlige Gebisse, Dublee-Sonned u Bettwäsche lauft höchstgablend Heefen, Wagemannstr. 21. Telephon 754.



Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48

ahngebisse Brillanten, Perlen, Platin-

Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kaufe stats zum höchsten Tagaskurs.

M. Neumann

Schl. Riavieranterricht.

9mai monatiich 60 Bit.

Dif. u. R. 132 Taubi.-Sil. Bitte gel. genau auf Namen und Nr. 29 achten.

PERL-OEL ZUBEHOER PNEUMATIKS P TEL 393 MODERENKAMP

Mobiliar= Versteigerung.

Morgen Freitag, 7. April 1922

pormittags 3% Uhr beginnend (ohne Paufe) versteigere ich sufolge Auftrags in meinem Ber fteigerungslotale

"Drei Könige"

26 Marttstraße 26

nachverseichnetes guterhaltenes Mobiliar und Sausbaltungsgegenftanbe:

1. 1 Derrenzimmer, hell Eichen,

bestehend aus: 1 Trubebücherschrant, 1 Diolom. mit Aufj., 1 Tilch, 1 Schreibtijcsel, 2 Stublen:

2. 1 Mahagoni-Galon,

bestehend aus: 1 Sofa mit Umbau, 4 Sesseln. 1 Salonschrank, Tijch, 1 Saule;

3. eine fehr gut erhalt. Rugb. Fristertoilette,

4. 1 elettr. Rlavier:

5. 1 Billard, fomplett, mit Queues u. Eljenbein-

s. 1 Teppid, fehr gut erhaltens

7. eine Rüchen-Einrichtung;

s. 1 Kommodenjorant, antit, und 1 Geltetär mit Bronzesäulen;

ner sommen sum Ausgebot: 1 Sofa mit swei Sessella, 1 Standuhr mit Schlaawert, vier weise Metallbeiten, Schreibtische in Rusbaum und Schwarz, 1- u Liürige Kleiderschränke, Kommoden, Wachtschränken mit und o. Marmor, Sekretär, Bülett mit Marmorplatte, Kusbaum, Flurgarderobe, Diwan, Zimmers u. andere Tische, Deckbeiten und Kissen, 1 holländische Uhr, 10 Blatt Bortieren, Trumsund andere Spiegel, 1 Muschelsarnitur, besteh, aus: 1 Bank, 2 Sessella, 1 Tisch, 1 Konsolichrank, 1 Glasschrank, 1 Kommode (Kirschb., Empire), Oels u. andere Bilder, türkliche Kriegstasse, Schwank, Stüble, Gasberd mit Bachbaube, Kleiberpuppen, Dandtuchbalter, Schimständer, Boselfäsisständer, Küchenwase, kurk Umbrus, 1 Feldesteinständer, Küchenwase, kurk Umbrus, 1 Feldesteinständer, elektr. Steblampe, Glas, Porzeslan, Ripp- und Ausstellachen, sowie viele bier nicht genannte Genenstände

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung in ben Cejdültoftunden von 9-12 unb 3-6 Ufr.

Martiftraße 26 ("Drei Königa Telephon 4296.

pour fer et bois de chaque genre toujours à des prix très favorables.

Br. Friedrich Zotzmann Aix - la - Chapelle, Karlstraße 15.

Rleinauto

befannte erfte beutiche Marle, 8/24 PS., 4-8pl. Boich-gand.-Benitverg. Majdine, tabellos im Stanb, fabrertig, mit prima Bereifung. Karofi. etwas unmob. Zum Umbauen ober als Lieferwagen ichr geeignet, hat im Auftrag preiswert zu verkaufen Sans Wagner, Blacherkt. 18, 3. 1. Zu wrechen nachm. von 1/25 Uhr ab.

lucht Filiale

gu übernehmen. Raution 10—15 000 Mt. tann geften werben. Offerten unter E. 148 an ben Tagbt. Beil



Walhalla-Restaurant

Neu!

Neu!

Allabendlich ab 7 Uhr. Sonntag ab 4 Uhr konzertiert die

Größte Tiroler-Kapelle!

Zivil-Kasino, Friedrichstr. 22

Freitag, 7. April 1922, abonds 81/4 Uhr: Vortrags-Abend

Elisabeth Böhmer

Poesie, Prosa, Aphorismen, Fabeln, Kindergedichte, Lieder.

Unter Mitwirk, von: Marta Bemmer (Gesang), Karl Ludwig Diehl (Rezita-tion), Werner Wembeuer (Musik). Eintrittskarten: 20, 15, 10, 8, 6 Mk. Vorverkauf: Born & Schottenfels. Kaiser-

Friedrich-Platz, u. abends an der Kasse.

AGROSTIDE

Expédition par postaux Aristide SENEQUIR COGOLIN (Var.) France.

Mehrere Waggons

Spinat in ½, Dosen in Weissblech-Apfelgelee Edelobst-Marm.

eimern

cingetroffen.

Jean Rögner, Mainz Neutorstr. 14. Telephon 177.

Haut-, Blasen-Frauenleiden

Syphilis-

tohne Quecksilber, ohne Einspritzung).
Blut.,
Urin -Untersuchungen
Aufklär. Broschüre No. 5 a. gegen Einsend.
von Mk. 5.— diskret verschl.

Spez-Arzt Dr. med Helländer's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmanustrasse 56, gegen-über Frankfurter Hef. Tel. "Hansa" 6958. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

kleine Madistenmäde Die Geschichte einer

in 4 Monaton mit ersten ungarischen Darstellern. Hierauf :

Schaffen der Vergangenheit. Schausp, in 5 Akt, mit Erich Kaffer - Titz, Ernst Hofmann. Gertrud Welcker.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12 Erstaufführung!

Die Fraumitel Goldaugen.

Ungarisches Drama in 5 Akten mit Jca von Lenkeffy. Nebedy 17. Episode Der schwimmende Sarg. Eintrittspreise 3 bis 6 Mk.

Kinephon

Carl de Vogt Wilhelm Diegelmann Sybill Morel **Eva Evert**

in Die Tragödie eines Großen Das Leben Rembrandts.

Schanspiel in 6 schicksalsschweren Akten.

Der Hausknecht — mein Compagnon Lustspiel in 2 Akten.

Carlton-Restaurant des Hotels Metropole, Wilhelmstraße 8/10

täglich Lunch, 5-Uhr-Tee, Diner u. Souper erstklassige Küche, auserlesene Weine.

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, nachmittags ab 41/1 Uhr: TANGO-Tee - JAZZ-BAND

und abends ab 10 Uhr (nach dem Diner)

Große Tanz-Unterhaltung.

Kapelle Fr. Koenig und Jazz-Band. Souper (night verpflichtend) 100 Mk. Abendtoilette.

Kein Laden!



kann ich noch billig liefern!

Einige Beispiele:

Besuchstaschen, echt Leder, 20 cm & 85.— 24 cm & 120.— usw. Damen-Bügeltaschen, echt Leder, # 160.-, 200.-, 240.- usw. Koffertaschen, solider Verschluß . # 240.-, 280.-, 375.- usw.

Rindlack - Bügelschließtaschen 480.—

Geldschaintas Chen, echt Loder, & 42.-, 48.-, 50.-, 52.-, 55.- usw. Brieftaschen, echt Leder . . . # 40.-, 65.-, 90.-, 120.-Berufstaschen, echt Leder, 28 cm br., m. 3 Druckkn. 170.-, 250.-

Bamen- u. Herren-Portemonnaies, Aktenmappen, n Schulranzen, Schreib-Etuis u. Reise-Artikel :: par in gresser Auswahl. The

FRITZ DONSAFT

in allen Preislagen bei

Humbrock, Schneiderei

Webergasse 14. - Fernsprecher 841.

minimis siminimis siminimis siminimis

Schwalbacher Straße 51.

Die Trutze von Tru'zberg.

Nach dem Roman des Hochland - Poeten Ludwig Ganghofers. Ferner: Vetter Fürst.

Urania-30 Bleichstr. 30

Der mit Spannung er wartete II. Teil:

Macistes Im Kampf gegen List und Verderben

Großes Sensations-Drama mit Maciste, dem stärksten Mann der Welt.

Chaplin bai d. Feuerwahr Original Lustspiel mit Charlie Chaplin.

Thalia Firchg. 72. Tel. 513

Stron.

Nach dem gleichnam. Drama v. Max Halbe mit Grete Freund Felix Basch E. v. Winterstein

u. Merm. Thimlg. lime is money. Justspiel in 2 Akter von Henry Bender.

Der Zeuge aus dem Jenseits. Nobody-Episode Nr.21 pielzeit: 3-101/, Uhr.

MONOPOL Wilhelmstr. 8.

Heute I tzter Tag. Das große Ufa-Filmwerk:

Der swigs Kampf. Schauspiel in

5 Akten. In d. Hauptrollen: Lotte Neumann Johs. Riemann. Künstler - Musik.

Odeon

18 Kirchgasse 18.

Wilde lagd. 6 Akten m. JimmyPott.

Irrlicht. Film - Tragodie mit Eva May. Anfang 3 Uhr.

Ibeater

Staats-Theater. Großes Saus,

Donnerstag, 6. Morit. Boritellung Abonnement C. Jum erften Male: Miebill.

Das Marlein von bem Sifder und feiner Frau. Eine bramatifde Symphonie in

Dritter . Ernil Baletet Ort der handlung: Ufer eines Berglees. Bufif. Leitg. : Brof. Mannftaedt Anfang 7, Ende 8.30 Uhr.

Relibeng Theate: Donnerstag & April.

Suhrmann Benichel. Schaufpiel in fünf Alten von Gerhart Sauptmann.

In Ggene gefest von R. Boch uhrmannhenichel . A. Womber ran henichel . Amalie Laubier anne Schal . Thila hummal ertha Waria Feller

Aurhaus-Ronzerte

Donnerstag, & April. Abonnements-Konzarts Städt Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt Kurkspellmeister. Nachmittags 4 Uhr:

Nachmittags 4 Uhr:
Ouvertüre zu Der Schmies
ven Ruhla* ven Fr. Lux.
Matrosencher aus Der
fliegende Hollander von
R. Wugner.
Drei spanische Tänze von
M. Moszkowski.
Larghette in D-dur von
G. F. Händel.
Ouvertüre in A-dur ron
A. Klughardt.
Morgeulied von F. SchubertFanizsie aus "Mignon" von
A. Thomas.
Abenda 3 Uhr:

A. Thomas.

Abends 3 Uhr:
Deutscher Opern - Abend.

1. Ouvertüre zu "Fidele" von
L. v. Keethoven.

2. Ballettmusik aus "Die instigen Weiber" von Nicolai.

3. Fantasie aus "Hansel und
Gretel von E. Humperdintk.

4. Ouvertüre zu Das Nachlinger in Granada" von G.
Kreutser.

5. Walner aus Der Rosenkavalier" von E. Strauß.

6. Fantasie aus "Lebengrin"
von R. Wagner.

Abend 3—12 Uhr im kleines
Saale:
Gesellschafts-Abend

Gesellschafts-Abend mit Vorführung modern. Tänze durch Julius und Egon Best und Partnerinnen.